



MERKBLATT

WEGWEISER AGRARPORTAL HESSEN

Wichtig zur Bearbeitung

- Wenn Sie die **Bearbeitung starten** ist es wichtig, dass Sie am Anfang der Perlenkette (**Persönliche Daten**) beginnen




- Wenn Ihr Agrarportal nicht auf der ersten Seite startet, dann haben sie folgende Möglichkeiten:
 - Möglichkeit 1:
Sie gehen von dem jeweiligen Schritt in der Perlenkette zurück auf **Persönliche Daten**. Bei der Bearbeitung klicken Sie immer auf „Weiter“ um keinen Teilschritt auszulassen
 - Möglichkeit 2:
Sie folgen unserer Anleitung und klicken hier: 
Wie komme ich auf die erste Seite im Antrag? ← 


MERKBLATT

Seite 1 von 57

Inhaltsverzeichnis

1. Persönliche Daten	2
2. Anleitung zu den neuen Angaben zu Kleinst-, Kleinen- oder Mittleren Unternehmen (KMU)	3
3. Aktiver Betriebsinhaber	6
4. Direktzahlungen	9
4.1 Junglandwirte-Einkommensstützung	15
4.2 Öko-Regelungen.....	17
5. Gekoppelte Einkommensstützung.....	18
6. Flächenbezogene Maßnahmen	23
6.1 HALM2 Auszahlung.....	24
7. Flächen- und Nutzungsnachweis	25
8. Antrag abgeben	43
9. Weitere Funktionen Agrarportal Hessen.....	46
9.1 Dokumente herunterladen	46
9.2 Nachrichten abrufen	48
9.3 Betriebsübersicht.....	49
9.4 Kontaktdaten des Zuständigen Amtes aufrufen.....	51
9.5 Persönliche Daten abgleichen.....	52
10. Wie komme ich auf die erste Seite im Antrag?.....	55

Sie können auf jeden Punkt  klicken und kommen auf die entsprechende Seite

Wollen Sie wieder auf diese Seite (Inhaltsverzeichnis)
zurück  klicken Sie auf diesen Button

 **Inhaltsverzeichnis**

MERKBLATT

Seite 2 von 57

1. Persönliche Daten

Bitte überprüfen Sie alle auf dieser Seite vorgegebenen persönlichen Daten auf Richtigkeit und Vollständigkeit!

Sollten sich hier Änderungen ergeben haben, tragen Sie diese ein.

Achten Sie darauf, dass Sie alle mit * gekennzeichneten Pflichtfelder korrekt ausfüllen.

Hinweis

Sie benötigen eine gültige E-Mail Adresse!

Sollte bei Ihren Persönlichen Daten keine E-Mail Adresse vorgetragen sein, müssen Sie Ihre gültige E Mail Adresse eintragen (Pflichtfeld)!

Um künftig weiterhin Ihr Passwort per E-Mail zurückzusetzen, denken Sie bitte daran eine gültige E-Mail Adresse im bestätigten Kommunikationskanal der [HIT/ZID](#) zu hinterlegen. Hier finden Sie: [Anleitung Email Adresse ändern HIT/ZID](#)

Steuernummern

Bitte erfassen Sie die für Sie vorhandenen Steuernummern. Es muss mindestens eine Steuernummer erfasst werden.

Art der Steuernummer
Steuernummer**

Wirtschafts-Identifikationsnummer	DE123456789	?
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE123456789	?
Steuernummer	10-13 Ziffern	?
Steueridentifikationsnummer	00111222333	?

Mein Betrieb gehört zu einer Unternehmensgruppe*

Nein
 Ja

Die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt sein.

Bitte machen Sie unten im Formular die für Sie zutreffenden Angaben zu Ihren Steuernummern (mindestens eine Eingabe erforderlich)!

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 3 von 57

2. Anleitung zu den neuen Angaben zu Kleinst-, Kleinen- oder Mittleren Unternehmen (KMU)

Hinweis

Die Angabe von Kleinst-, Kleinen- oder Mittleren Unternehmen (KMU) ist im Anhang I Art. 1 der VO (EU) Nr. 2022/2472 geregelt (Seite 72 des PDFs) und wird ab sofort als Pflichtangabe beim Gemeinsamen Antrag (Agrarportal), im Formular „Persönliche Daten“ abgefragt. Einmal ausgefüllt, bleiben die Eintragungen erhalten. Sollte sich an den Angaben nichts ändern, muss auch keine Eintragung erfolgen. Die Erfassung ist eingebettet zwischen der Abfrage der Steuernummern und der Abfrage zur Unternehmensstruktur.

Angaben zu Unternehmen

Als Unternehmen gilt jeder Antragsteller, unabhängig von seiner Rechtsform, der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Dazu gehören insbesondere auch jene, die einer landwirtschaftlichen oder handwerklichen Tätigkeit oder andere Tätigkeiten als Einpersonen- oder Familienbetriebe ausüben, sowie Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.

Mir ist bekannt, dass meine folgenden Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches ist und das ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift als strafbare Handlung geahndet werden kann.*

Im ersten Schritt muss als Pflichtfeld angehakt werden, dass Falschangaben subventionsrechtlich verfolgt werden.

NEU!

MERKBLATT

Seite 4 von 57

Angaben zu Unternehmen

Als Unternehmen gilt jeder Antragsteller, unabhängig von seiner Rechtsform, der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Dazu gehören insbesondere auch jene, die einer landwirtschaftlichen oder handwerklichen Tätigkeit oder andere Tätigkeiten als Einpersonen- oder Familienbetriebe ausüben, sowie Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.

Mir ist bekannt, dass meine folgenden Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches ist und das ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift als strafbare Handlung geahndet werden kann.*

Ich übe eine wirtschaftliche Tätigkeit aus (gemäß Anhang I Art. 1 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472):*

Ja Nein

Anschließend kommt die wichtige Abfrage, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit vorliegt, oder nicht.

- Wählen Sie **„Nein“**, dann liegt keine wirtschaftliche Tätigkeit gemäß Anhang I Art. 1 der VO (EU) Nr. 2022/2472 vor, ist nichts weiter auszufüllen.
- Wählen Sie **„JA“**, dann liegt eine wirtschaftliche Tätigkeit gemäß Anhang I Art. 1 der VO (EU) Nr. 2022/2472 vor und es sind weitere Felder auszufüllen.

Die überwiegenden Betriebe müssen hier ein „JA“ ankreuzen, da jeder Landwirt eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt!

Hinweis

Unternehmen ist **kein KMU**, wenn:

- Es mehr als 250 Mitarbeiter* beschäftigt
- Es einen Jahresumsatz** von mehr als 50 Mio. Euro erzielt oder die Jahresbilanzsumme sich auf mehr als 43 Mio. Euro beläuft
- 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmrechte direkt oder indirekt von öffentlichen Stellen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts kontrolliert werden. Dies ist z.T. bei Betrieben mit universitärer Beteiligung der Fall.

*Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelten Lohn- und Gehaltsempfänger sowie mitarbeitende Eigentümer und Teilhaber. Auszubildene und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Mutterschafts- und Elternurlaub werden nicht hinzugezählt.

**Beim Jahresumsatz handelt es sich um Einnahmen aus Verkauf von Produkten und Dienstleistungen (ohne Umsatzsteuer und andere indirekte Steuern).

MERKBLATT

Seite 5 von 57

Hier ist **eins** der drei Felder anzuhaken, je nachdem welches zutreffend ist.

Angaben zu Unternehmen

Als Unternehmen gilt jeder Antragsteller, unabhängig von seiner Rechtsform, der eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Dazu gehören insbesondere auch jene, die einer landwirtschaftlichen oder handwerklichen Tätigkeit oder andere Tätigkeiten als Einpersonen- oder Familienbetriebe ausüben, sowie Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.

Mir ist bekannt, dass meine folgenden Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches ist und das ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift als strafbare Handlung geahndet werden kann.*

Ich übe eine wirtschaftliche Tätigkeit aus (gemäß Anhang I Art. 1 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472)*.

Ja Nein

Erklärung zu Klein-, kleinen oder mittleren Unternehmen im Sinne der KMU Definition*

Ich versichere, dass mein Unternehmen als Klein-, kleines oder mittleres Unternehmen im Sinne der KMU Definition (gemäß Anhang I Art. 2 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472) einzustufen ist. Eventuell existierende Partnerunternehmen bzw. verbundene Unternehmen wurden berücksichtigt. Als KMU gilt ein Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. € oder einer Jahresbilanz von höchstens 43 Mio. €.

Ich erkläre, dass mein Unternehmen die Schwellenwerte im Sinne der vorgenannten Definition überschreitet und somit nicht den Gruppen der Klein-, kleinen oder mittleren Unternehmen zugerechnet werden kann. Eventuell existierende Partnerunternehmen bzw. verbundene Unternehmen wurden berücksichtigt.

Ich erkläre, dass 25 % oder mehr des Kapitals oder der Stimmrechte meines Unternehmens direkt oder indirekt von einer oder mehreren öffentlichen Stellen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts einzeln oder gemeinsam kontrolliert werden. Das Unternehmen kann somit nicht den Gruppen der Klein-, kleinen oder mittleren Unternehmen zugerechnet werden.

Mein Unternehmen ist ein*:

Kleinunternehmen Beschäftigt weniger als 10 Personen und der Jahresumsatz bzw. die Jahresbilanz übersteigt nicht 2 Mio. €

Kleines Unternehmen Beschäftigt weniger als 50 Personen und der Jahresumsatz bzw. die Jahresbilanz übersteigt nicht 10 Mio. €

Mittleres Unternehmen Beschäftigt weniger als 250 Personen und ein Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. € oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. €

Sollte das **erste Feld** zutreffend sein, kommt eine weitere Auswahl, bei der wieder eine Auswahl getroffen werden muss.

Wurde hier eine Auswahl getroffen, sind die Angaben zu Unternehmen vollständig ausgefüllt und der Stepper wird grün, sofern alle anderen Pflichtangaben vollständig sind.

Sollte das **zweite** oder **dritte Feld** zutreffend sein, ist die Angabe vollständig.

MERKBLATT

Seite 6 von 57

3. Aktiver Betriebsinhaber

Einen Anspruch auf Direktzahlungen haben nur aktive Betriebsinhaber*innen.

Einer der folgenden Nachweise muss hierfür erbracht werden:

Achtung: Frist bis zum 15.05.2026!

Nachweis der Eigenschaft „Aktiver Betriebsinhaber“

Bitte weisen Sie Ihre Eigenschaft als aktiver Betriebsinhaber zum Zeitpunkt der Antragstellung nach. Dazu wählen Sie genau **eine** der unten aufgeführten Möglichkeiten aus. Sollte keine der aufgeführten Möglichkeiten auf Sie zutreffen, sind Sie nicht antragsberechtigt im Sinne §8 der GAPDZV.

Ich bin Mitglied in einer der folgenden Unfallversicherungen:*

- Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen bezüglich meines Versicherungsstatus ergeben. Das erneute Einreichen eines Beitragsbescheides ist nicht notwendig.*
- landwirtschaftlichen Unfallversicherung (SVLFG)
- Unfallversicherung Bund und Bahn
- bei einem Unfallversicherungsträger im Landesbereich

Unternehmensnummer Träger der Unfallversicherung

Ich bestätige, dass die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung bestanden hat. Ich füge den jüngsten Beleg über die Beitragszahlung (z.B. den Beitragsbescheid) bzw., wenn noch nicht vorhanden, den Beleg über den Beginn der Zuständigkeit der jeweiligen Unfallversicherung (= Datum der Gründung oder Übernahme) bei.*

Datei hochladen: Keine ausgewählt

Nachweis für Betriebe über 5000€ Direktzahlungen → Unfallversicherung (z.B. SVLFG)

Bei Mitgliedschaft in einer Unfallversicherung, kreuzen Sie den Punkt an und treffen Sie Ihre Auswahl.

Hierzu laden Sie bitte den **aktuellen BG-Beitragsnachweis (nicht älter als 2025)**, welcher **zwingend auf Ihren Namen ausgestellt sein muss**, hoch! **(Antragssteller und BG-Mitglied müssen identisch sein)!**

Haben sich zum Vorjahr keine Änderungen ergeben, dann können Sie mit dem Antragskreuz:
„Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen bezüglich meines Versicherungsstatus ergeben“

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
in der
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts

SVLFG - Versicherung Beitrag - 341 05 Kassel
77 420 1 DECO 04 A001 1CCC
DV 07.24 0,05 Deutsche Post

Geschäftsbereich	Versicherung Beitrag
Aktenzeichen	111
Bitte bei Zuschriften angeben.	
Unternehmens-Nr.	
Telefon	0561
Telefax	0561
E-Mail	BG-Beitrag@svlfg.de
Datum	15.07.2024

Unfallversicherungsbeitrag für das Jahr 2023 und Beitragsvorschuss für das Jahr 2024

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 7 von 57

Nachweis für Betriebe unter 5000€ Direktzahlungen

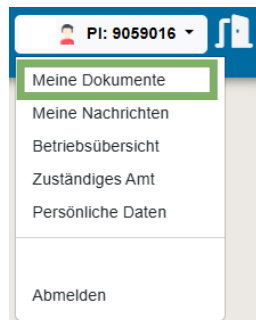
Ich weise meine Eigenschaft als aktiver Landwirt / aktiver Betriebsinhaber über eine der folgenden Möglichkeiten nach:

Ich hatte im Vorjahr einen Anspruch auf Direktzahlungen von höchstens 5.000,00 Euro vor Anwendung von Sanktionen. Bei einem Umzug aus einem anderen Bundesland füge ich für das Vorjahr den/die Bescheid/e über den Erhalt von Direktzahlungen bei. Zu den Direktzahlungen zählen EGS, UES, JES, ZMK, ZSZ sowie alle Öko-Regelungen.*

[Datei auswählen](#) Keine ausgewählt

Wenn Sie **weniger als 5000,-€ (vor Sanktionen) im Jahr 2025** erhalten haben, machen Sie einen Haken in das dafür vorgesehene Feld und der Punkt Aktiver Betriebsinhaber ist fertig bearbeitet.

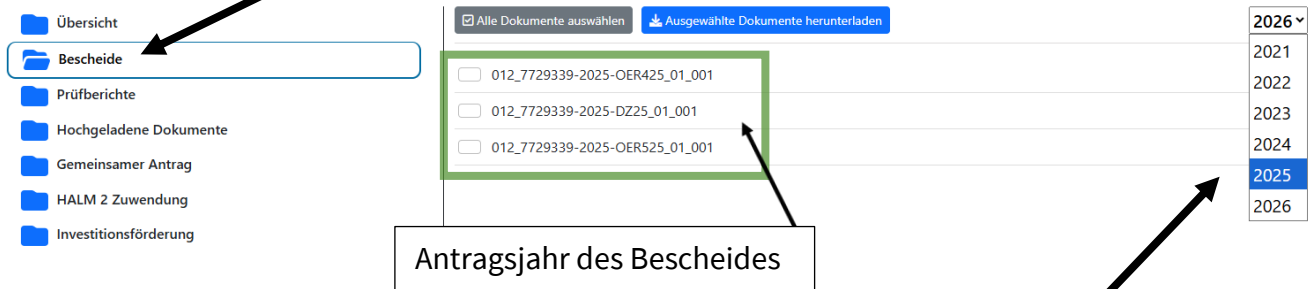
Wie kann man herausfinden wie viele Direktzahlungen man hat?



Zu den **Direktzahlungen** zählen **EGS, UES, JES, ZMK, ZSZ** sowie **alle Öko-Regelungen**.

1. **Agrarportal öffnen** und den Reiter „**Meine Dokumente**“ öffnen

2. **Bescheide auswählen**



3. Möglicher weise befindet sich ihr **Bescheid im Vorjahr** dann muss die **Jahreszahl geändert** werden.

Abkürzung	Bedeutung
EGS	Einkommensgrundstützung
UES	Umverteilungseinkommensstützung
JES	Junglandwirte-Einkommensstützung
ZMK	Zahlung für Mutterkühe
ZSZ	Zahlung für Mutterschafe und -ziegen

MERKBLATT

Seite 8 von 57

Neuantragsteller oder haben im Jahr 2025 keinen Gemeinsamen Antrag

Ich habe im Vorjahr keinen Antrag auf Direktzahlungen gestellt und der Betrag im aktuellen Jahr, der sich aus der Multiplikation der förderfähigen Fläche im Flächen- Nutzungsnachweis mit 225,00 Euro ergibt, beträgt höchstens 5.000,00 Euro.
Hinweis: Sofern Sie beihilfefähige Flächen in einem anderen Bundesland bewirtschaften sind diese bei der Antragsangabe mit zur berücksichtigen. *

Betrag der förderfähigen Fläche des FNN (Hessen)

15.601,65

Machen Sie in diesem Feld einen Haken, **multiplizieren Ihre Antragsfläche mit 225,- €**.

Sollte der **Betrag höher als 5000,- €** sein, müssen Sie **Nachweis → Unfallversicherung (z.B SVLFG)** erfüllen! (Siehe Seite 3)

Sollte einer dieser folgenden Punkte auf Sie zutreffen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ansprechpartner: Sabine Böhle 05631/954-1830

Ich bin kein Mitglied in einer deutschen Unfallversicherung*

Ich beschäftige ganzjährig im landwirtschaftlichen Betrieb ab dem Zeitpunkt der Antragstellung eine zusätzliche sozialversicherte Arbeitskraft, ausgenommen geringfügig Beschäftigte.
Dieses Kriterium darf nur ausgewählt werden, wenn keines der anderen Kriterien zutrifft*

Ich füge geeignete Nachweise bei.

Datei hochladen:

Datei auswählen

Keine ausgewählt

MERKBLATT

Seite 9 von 57

4. Direktzahlungen

Um die Einkommensgrundstützung zu erhalten, müssen Sie den Haken im u. a. Feld setzen und versichern, dass Ihnen die Flächen zur Verfügung stehen und Sie diese bewirtschaften!

Ist Ihr Betrieb einer zertifizierten Kontrollstelle angeschlossen, dann setzen Sie im Feld „Erklärung zu ökologisch/biologischer Produktion“ einen Haken bei gesamtbetrieblich.

Im nun geöffneten Feld geben Sie bitte die Art sowie den Gültigkeitszeitraum Ihres Zertifikates ein.

Wenn Sie auf den Button „Datei auswählen“ klicken, können Sie Ihr Zertifikat als PDF-Dokument hochladen.

Direktzahlung

Schritt 1 von 4

EGS
UES
JES
ÖR

Antrag auf Gewährung der Einkommensgrundstützung

Ich beantrage die Einkommensgrundstützung für die förderfähigen Flächen, die im Flächen- und Nutzungsnachweis gekennzeichnet sind und die mir am 15.05. des Antragsjahres zur Verfügung stehen.
Sofern ich Flächen in einem anderen Bundesland bewirtschafte, beantrage ich hiermit die Einkommensgrundstützung für die förderfähigen Flächen, die im Flächen- und Nutzungsnachweis des Belegenheitslandes gekennzeichnet sind und die mir am 15.05. des Antragsjahres zur Verfügung stehen. Die entsprechenden Flächen habe ich im Teil-FNN des jeweiligen Bundeslandes/der Bundesländer angegeben.

Ich versichere, dass mir alle für die Einkommensgrundstützung beantragten Flächen am 15.05.2025 zur Verfügung stehen und das gesamte Kalenderjahr beihilfefähig sind.*

Erklärung zu ökologisch/biologischer Produktion

Auszufüllen von Betrieben in ökologischer Produktion

Ich erfülle die Anforderung für die ökologische/biologische Produktion (Verordnung (EU) Nr. 2018/848).

Die Anforderungserfüllung besteht:

a) gesamtbetrieblich

b) für Teile meines Betriebes und möchte aus diesem Grund von GLÖZ 7 (Fruchtwechsel) befreit werden. Die betroffenen Flächen sind im Flächen- und Nutzungsnachweis in der Spalte "Ökologisch bewirtschaftet?" mit einem "Ja" gekennzeichnet.

Als Nachweis lege ich das Zertifikat gemäß Artikel 35, Abs. 1, der Verordnung (EU) 2018/848 vor.

Art des Zertifikates:

Bitte auswählen
▼

Der Gültigkeitszeitraum läuft

vom bis

Zertifikat

Datei auswählen

Keine ausgewählt

Zertifikat gemäß Artikel 35 hier hochladen

MERKBLATT

Seite 10 von 57

Beispieldatei eines Zertifikates gemäß Artikel 35

Hier können Sie Ihr Zertifikat online suchen: https://www.bioc.info/Zertifikat_suchen

Zertifikat gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen

Teil I: Verbindliche Angaben	I.1 Nummer des Zertifikats		I.2 Unternehmertyp				
			<input checked="" type="checkbox"/> Unternehmer <input type="checkbox"/> Unternehmergruppe				
	I.3 Unternehmer oder Unternehmergruppe		I.4 Zuständigen Behörde oder Kontrollbehörde / Kontrollstelle				
	Name		Behörde GFRS - Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH (DE-ÖKO-039)				
	Adresse		Adresse Prinzenstraße 4, 37073, Göttingen				
	Land	ISO-Ländercode	DE	Land	Deutschland	ISO-Ländercode	DE
I.5 Tätigkeit(en) des Unternehmers oder der Unternehmergruppe							
<ul style="list-style-type: none"> • Produktion 							
I.6 Erzeugnikategorie(n) gemäß Artikel 35 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates und Produktionsverfahren							
<ul style="list-style-type: none"> • (a) unverarbeitete Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, einschließlich Saatgut und anderes Pflanzenvermehrungsmaterial Produktionsverfahren: – ökologische/biologische Produktion außer während des Umstellungszeitraums • (b) Tiere und unverarbeitete tierische Erzeugnisse Produktionsverfahren: – ökologische/biologische Produktion außer während des Umstellungszeitraums 							
Dieses Dokument wurde gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt, um zu bestätigen, dass der Unternehmer oder die Unternehmergruppe (Nichtzutreffendes streichen) die Anforderungen dieser Verordnung erfüllt.							
I.7 Datum, Ort			I.8 Gültigkeit				
Datum	05 Dezember 2025 16:35:05 +01 (Europe/Luxembourg)	Name und Unterschrift	GFRS - Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH	Bescheinigung gültig vom	05/12/2025	zum	28/02/2027
Ort	Göttingen (DE)	Digitally signed by: Gesellschaft für Ressourcenschutz mbH on 2025-12-05 15:36:5					

WICHTIG:

Im Antragsjahr 2026 muss das **Zertifikat das komplette Jahr gültig** sein (**01.01.2026 - 31.12.2026**)
Gegebenenfalls muss das **Zertifikat vom letzten Jahr** abgegeben werden.

MERKBLATT

Seite 11 von 57

Zertifikat gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen	
Teil II: Spezifische optionale Angaben	II.1 Verzeichnis der Erzeugnisse
	Name des Erzeugnisses
	Code-Nummer der Kombinierten Nomenklatur (KN-Code) gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates für Erzeugnisse im Geltungsbereich der Verordnung (EU) 2018/848
	Ackerfutter; Grünlandaufwuchs
	Pferde
	Ökologisch
	Ökologisch
	II.2 Erzeugnismenge
	II.3 Informationen zur landwirtschaftlichen Fläche
	II.4 Liste der Betriebsstätten oder Einheiten, in denen der Unternehmer oder die Unternehmergruppe die Tätigkeiten durchführt
II.5 Informationen über die Tätigkeit(en), die von dem Unternehmer oder der Unternehmergruppe ausgeübt wird bzw. werden, und Angaben dazu, ob die Tätigkeit(en) in eigener Angelegenheit oder als Subunternehmer, der die Tätigkeit(en) für einen anderen Unternehmer durchführt, ausgeübt wird bzw. werden, wobei der Subunternehmer für die ausgeübte(n) Tätigkeit(en) verantwortlich bleibt	
II.6 Informationen über vom Subunternehmer gemäß Artikel 34 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/848 durchgeführte Tätigkeit(en)	
II.7 Liste der Subunternehmer, die für den Unternehmer oder die Unternehmergruppe gemäß Artikel 34 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/848 (eine) Tätigkeit(en) ausüben, für die der Unternehmer oder die Unternehmergruppe in Bezug auf die ökologische/biologische Produktion verantwortlich bleibt und für die er/sie diese Verantwortung nicht auf den Subunternehmer übertragen hat	
II.8 Information über die Akkreditierung der Kontrollstelle gemäß Artikel 40 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/848	
Hypertext zur Akkreditierungsurkunde	
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) https://www.dakks.de/de/akkreditierte-stelle.html?id=D-ZE-18003-01-00	
II.9 Weitere Angaben	
Kontrolldatum / date of inspection: 05.09.2025	

MERKBLATT

Seite 12 von 57

Beispieldatei einer Ersatzbescheinigung:

Dieses gilt für Umstellungsbetriebe

Bescheinigung zur Vorlage bei der Bewilligungsstelle für den Nachweis im Rahmen der Förderung nach VO 1307/2013 für einen Betrieb, der dem Kontrollverfahren gemäß VO (EU) 2018/848 untersteht

Name und Anschrift des Unternehmers oder der Unternehmerrgruppe:	Name, Anschrift und Codenummer der Kontrollstelle / Kontrollbehörde:
Tätigkeiten des Unternehmens oder der Unternehmerrgruppe: Produktion, Aufbereitung, Vertrieb/Inverkehrbringen, Lagerung, Einfuhr, Ausfuhr	
Erzeugniskategorie(n): a) unverarbeitete Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, einschließlich Saatgut und anderes Pflanzenvermehrungsmaterial; b) Tiere und unverarbeitete tierische Erzeugnisse; c) Algen und unverarbeitete Erzeugnisse d) verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse e) Futtermittel f) Wein g) andere in Anhang I der Verordnung (EU) 2018/848 aufgeführte Erzeugnisse	Datum der Kontrolle(n):

Der angegebene Unternehmer hat seine Tätigkeiten der Kontrolle unterstellt und erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/848

- > im gesamten Betrieb: *)
- > in folgenden Betriebsteilen: *)

Gültigkeitsdauer von _____ bis zum _____

Ein Zertifikat auf Basis von Art. 35 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2018/848 nach dem Muster von Anhang V der Verordnung (EU) 2018/848 kann nur deshalb nicht ausgestellt werden, wenn sich ein Betrieb im ersten Umstellungsjahr auf ökologischen Landbau befindet und damit ökologische Erzeugnisse noch Umstellungserzeugnisse vermarkten kann. Sobald ein Zertifikat auf Basis von Art. 35 der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt wird, ist diese bei für die Direktzahlungen zuständigen Stelle vorzulegen.

Datum, Ort:

Unterschrift für die ausstellende Kontrollstelle/Kontrollbehörde:

*) Nichtzutreffendes streichen

Bestätigung Ökologische Wirtschaftsweise 01/2022

MERKBLATT

Seite 13 von 57

Sind Sie Hanf-, oder Hopfenerzeuger, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Ansprechpartner: Nicole Schwarzer 05631/ 954-1826

Hanfertezeuger

- Mir ist bekannt, dass für die im Flächen- und Nutzungsnachweis für die Hanfertezeugung angegebenen Flächen der Nachweis der angebauten Sorte durch Vorlage des Originaletikettes nachzuweisen ist.

Direktzahlungen für Hanfflächen dürfen nur gezahlt werden, wenn nachgewiesen wird, dass THC-arme Sorten angebaut werden.

Die Abgabe der Erklärung über die Aussaatflächen von Nutzhanf im Antrag entbindet nicht von der Verpflichtung der Anbauanzeige gemäß §24a BtMG bei der BLE.

Hopfertezeuger

Sind Sie Mitglied einer Hopfertezeugerorganisation? (Nur auszufüllen, wenn mindestens eine Fläche mit NC 856 beantragt wurde):

- Ich gehöre der HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft e.G. in 85283 Wolnzach an.
- Ich gehöre der HVG Spalt e.G. in 91174 Spalt an.
- Ich gehöre keiner anerkannten Erzeugergemeinschaft für Hopfen an.

Agroforstsysteme

- Mir ist bekannt dass:

- beim Anbau von Gehölzpflanzen in Streifenform ("R" laut Codeliste B) der Anteil der Streifen nicht mehr als 40 % der landwirtschaftlichen Fläche einnehmen darf.
- sich bei einem verstreuten Anbau der Gehölzpflanzen ("S" laut Codeliste B) mindesten 50 und höchstens 200 Gehölzpflanzen je Hektar auf der Fläche befinden dürfen.
- für Agroforstsysteme die ab dem 01.01.2022 angelegt wurden, keine Arten der Negativliste gem. Anlage 1 der GAPDZV zulässig sind.

- Ich erkläre, das meine Agroforstsysteme keine Gehölzflächen betreffen, die am 31. Dezember 2022 einem Beseitigungsverbot nach den in § 4 Abs. 3 GAPDZV genannten Verordnungen unterlagen.

Alle streifenförmigen Agroforstsysteme müssen im Bereich "Meine Flächen" über die Auswahlmöglichkeit "ÖR-Flächenobjekte" geometrisch erfasst werden.
Hinweis: Die Beantragung der Agroforstsysteme im Sinne der Öko-Regel 3 befindet sich im Schritt 4 dieses Formulars.

Beantragen Sie Agroforstsysteme, machen Sie die erforderlichen Angaben.

MERKBLATT

Seite 14 von 57

Um die **Umverteilungsgrundstützung** bis zu 60 ha zu erhalten, setzen Sie im unten aufgeführten Feld den Haken.

Direktzahlung

Schritt 2 von 4

EGS

UES

JES

ÖR

Antrag auf Gewährung der Umverteilungseinkommensstützung

Zusätzlich zur Einkommensgrundstützung beantrage ich für die förderfähigen Flächen die Umverteilungseinkommensstützung.

Mir ist bekannt, dass die Umverteilungseinkommensstützung für maximal 60 ha gewährt werden kann.

Für den Fall, dass sich mein Betrieb nach dem 1. Juni 2018 aufgespalten hat oder mein Betrieb aus einer solchen Aufspaltung hervorgegangen ist, erkläre ich, dass dies nicht einzig zu dem Zweck erfolgt ist, um die Umverteilungseinkommensstützung zu erhalten.

[◀ Zurück](#)

[Weiter ▶](#)

MERKBLATT

Seite 15 von 57

4.1 Junglandwirte-Einkommensstützung

Möchten Sie die Junglandwirte Einkommensstützung beantragen, setzen Sie den Haken.

Haben Sie **bereits in 2022 oder früher die Junglandwirteprämie** erhalten, machen Sie im darunter liegenden Feld ein Haken bei „**Ja**“, dann wird die Prämie bis zum Ablauf der **fünf Jahre**, auch ohne Nachweis weitergezahlt (Bestandsschutz).

Hier ist die Eingabe des **Datums der erstmaligen Niederlassung** erforderlich!

Direktzahlung

Schritt 3 von 4

EGS UES JES ÖR

Antrag auf Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung

Ich möchte die Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung beantragen.

Haben Sie bereits im Jahr 2022 Junglandwirteprämie nach Kapitel 5 VO (EU) 1307/2013 erhalten und es besteht darüber hinaus in diesem Antragsjahr noch Anspruch auf Junglandwirteprämie?*

Ja
 Nein

Antrag auf Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung im Rahmen der Übergangsregelung

Ich habe bereits im Zeitraum vor 2023 die Junglandwirteprämie als natürliche Person erhalten und beantrage daher zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung im Rahmen der Übergangsregelung.*

Ich habe mich an folgendem Datum zum ersten Mal in einem landwirtschaftlichen Betrieb als Betriebsleiter niedergelassen:*

Falls es sich um einen anderen als den derzeit bewirtschafteten Betrieb handelt, bitte den BNR des vorherigen Betriebs angeben:

Ich habe bereits im Zeitraum vor 2023 die Junglandwirteprämie als juristische Person oder Personenvereinigung erhalten und beantrage daher zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung im Rahmen der Übergangsregelung.*

MERKBLATT

Seite 16 von 57

Beantragen Sie die **Junglandwirteprämie ab 2023 zum ersten Mal**, wählen Sie bei der ersten Frage „**Nein**“ und es öffnet sich ein Fenster. Dort machen Sie die auf Sie zutreffenden Angaben und laden Sie den erforderlichen Qualifikationsnachweis hoch.

Antrag auf Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung

Ich möchte die Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung beantragen.

Haben Sie bereits im Jahr 2022 Junglandwirteprämie nach Kapitel 5 VO (EU) 1307/2013 erhalten und es besteht darüber hinaus in diesem Antragsjahr noch Anspruch auf Junglandwirteprämie?

Ja

Nein

Antrag auf Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung

Ich habe im Zeitraum vor 2023 keine Junglandwirteprämie erhalten und beantrage zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung als natürliche Person

Ich habe im vergangenen Jahr die Junglandwirte-Einkommensstützung erhalten und es haben sich keine Änderungen ergeben.

Ich habe im Zeitraum vor 2023 keine Junglandwirteprämie erhalten und beantrage zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung als juristische Person oder Personenvereinigung

Ich habe mich erstmals am als Betriebsleiter/-in in einem landwirtschaftlichen Betrieb in einem EU-Mitgliedstaat niedergelassen.

Name des Mitgliedstaates: Betriebsnummer der erstmaligen Niederlassung:

Zum Erhalt der Junglandwirte-Einkommensstützung muss der Junglandwirt über eine der folgenden Qualifikationen verfügen und diese nachweisen:*

eine bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf des Ausbildungsbereichs Landwirtschaft oder einen Studienabschluss im Bereich der Agrarwirtschaft [BMEL - Grüne Berufe - Die 14 „Grünen“ Berufe](#),

die erfolgreiche Teilnahme an von den zuständigen Stellen der Länder anerkannten Bildungsmaßnahmen im Agrarbereich zur Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Führung eines landwirtschaftlichen Betriebs in einem Umfang von mindestens 300 Stunden,

eine über mindestens zwei Jahre erfolgte Tätigkeit in einem oder mehreren landwirtschaftlichen Betrieben

aufgrund eines Arbeitsvertrages mit einer vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 15 Stunden,

als mithelfender Familienangehöriger im Rahmen einer krankenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder

als Gesellschafter eines landwirtschaftlichen Betriebs mit einer im Rahmen des Gesellschaftsvertrages vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitsleistung von mindestens 15 Stunden.

Qualifikationsnachweis -

 Ausstellungsdatum des Qualifikationsnachweises:
 +

Mir ist bekannt, dass ich für den Erhalt der Junglandwirte-Einkommensstützung den Nachweis der Qualifikation bis zum Ende der Antragstellung (31.05.) des Antragsjahres nachreichen muss.

Ansprechpartner: Christiane Mütze 05631/954-1842

MERKBLATT

Seite 17 von 57

4.2 Öko-Regelungen

Hier setzen Sie einen Haken bei den Öko-Regelungen, die Sie beantragen möchten.

Antrag auf Gewährung der Öko-Regelungen

Ich beantrage folgende Öko-Regelungen:

Öko-Regelung 1a - Nichtproduktive Flächen auf Ackerland

Öko-Regelung 1b - Blühstreifen/-flächen auf Ackerland

Zusätzlich beantrage ich für die im Flächennachweis gesondert gekennzeichnete Blühflächen die Öko-Regelung 1b.

Mir ist bekannt, dass für Flächen die nach dieser Intervention beantragt werden, zusätzlich die Auflagen für die Öko-Regelung 1a einzuhalten sind.

Öko-Regelung 1c - Blühstreifen/-flächen auf Dauerkulturen

Öko-Regelung 1d - Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland

Öko-Regelung 2 - Anbau vielfältiger Kulturen

Öko-Regelung 3 - Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise auf Ackerland und Dauergrünland

Öko-Regelung 4 - Dauergrünland-Extensivierung

Öko-Regelung 5 - Kennarten in Dauergrünland

Ich erkläre, dass sich auf allen von mir für die Öko-Regelung 5 beantragten Flächen mindestens 4 der erforderlichen Kennarten bzw. Kennartengruppen befinden.*

Öko-Regelung 6 - Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel

Öko-Regelung 7 - Natura 2000

Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung 7 nur zusätzlich zu der Einkommensgrundstützung beantragt werden darf.

Achtung: Mit Beantragung dieser Öko-Regelung werden alle Ihre Flächen die in der Natura-2000-Kulisse liegen und deren Nutzungscode für ÖR 7 förderfähig ist, als beantragt gekennzeichnet.

Sofern Sie einzelne Flächen NICHT für diese Öko-Regelungen beantragen möchten, ist das Kennzeichen an der entsprechenden Fläche im Flächen- und Nutzungsnachweis zwingend zu entfernen.

Die für die Öko-Regelungen beantragten Flächen sind, mit Ausnahme der Öko-Regelung 2, 4 und 7, im Flächen- und Nutzungsnachweis zusätzlich zu kennzeichnen.

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Kombinationen von Öko-Regelungen mit den Maßnahmen der 2. Säule (HALM 2) zu Ausschlüssen oder Kürzungen bei diesen Zahlungen führen können.

Bei Beantragung von „ÖR“ **hier anklicken** und im **Flächen- und Nutzungsnachweis anklicken** (Spalte „Interventionen“)

Ansprechpartner: Nicole Schwarzer 05631/954-1826

MERKBLATT

Seite 18 von 57

5. Gekoppelte Einkommensstützung

Um die **gekoppelte Einkommensstützung** für Mutterkühe zu beantragen, setzen Sie den Haken. Die Daten werden automatisch von der HIT in der Tabelle vorgetragen. Beantragte Tiere müssen vor dem **Haltungszeitraum (15.05. – 15.08.)** mind. einmal gekalbt haben. Überprüfen Sie die angegebenen Ohrmarken noch einmal genau; fälschlich beantragte Tiere können zu Sanktionen führen.

Gekoppelte Einkommensstützung

Schritt 1 von 2

ZMK

ZSZ

Antrag auf Zahlung für Mutterkühe

Ich beantrage die Zahlung für Mutterkühe. Hierbei ist mir bekannt, dass eine Kuh mindestens einmal gekalbt haben muss, um als prämierechtigt anerkannt zu werden.

Bitte geben Sie in folgender Tabelle an, für welche Mutterkühe Sie die Prämie beantragen. Zu beachten ist hierbei, dass nur die in der HIT gemeldeten und als Mutterkuh registrierten Tiere vorgetragen sind. Sollten Sie Tiere besitzen, deren Erstkalbung aufgrund

- von Totgeburt nicht an die HIT gemeldet wurde oder
- die z.B. in einem Pensionsbetrieb gehalten und demnach dort gemeldet sind,

können Sie diese manuell am Ende der Tabelle erfassen. Dies gilt auch für Tiere, die auf einer Betriebsnummer gemeldet sind, die zu einer Gemeinschaftsweide gehört. In beiden Fällen muss ein entsprechender Kalbungs-Nachweis mit dem Antrag oder spätestens bis zum 15.05. des Antragsjahres eingereicht werden.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit Mutterkühe als Ersatztiere zu beantragen. In diesem Fall ist die Beantragungsart „Ersatztier“ auszuwählen.

Weitergehende Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt.

Hinweis: Tiere, für die Sie nach Viehverkehrsverordnung nicht das wirtschaftliche Risiko tragen, dürfen von Ihnen nicht beantragt werden.

Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Antragstellung ist Ihre Registrierung als Rinderhalter bei der HIT.

Beantragung Mutterkühe:

Alle Tiere beantragen

Suchen:

Nr.	Herkunftsland	Ohrmarkennummer	Nachweis Kalbung	HIT-Registriernummer(n) im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Aktion
1	DE	DE1234567890	Sonstiger Beleg Datei Hochladen	061234567899			
2	DE	DE1234567890	Sonstiger Beleg Datei Hochladen	061234567899			
3	DE	DE1234567890	Sonstiger Beleg Datei Hochladen	061234567899			

MERKBLATT

Seite 19 von 57

Erstkalbinnen, die aufgrund einer Totgeburt in HIT nicht als Mutterkuh verzeichnet sind, müssen händisch bei „Zeile hinzufügen“ in den Antrag aufgenommen werden. Der erforderliche Kalbungsnachweis wird in der entsprechenden Spalte bei „Datei hochladen“ hinzugefügt.

Weitergehende Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt.
 Hinweis: Tiere, für die Sie nach Viehverkehrsverordnung nicht das wirtschaftliche Risiko tragen, dürfen von Ihnen nicht beantragt werden.
 Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Antragstellung ist Ihre Registrierung als Rinderhalter bei der HIT.

Beantragung Mutterkühe:

Alle Tiere beantragen

Nr.	Herkunftsland	Ohrmarkennummer	Nachweis Kalbung	HIT-Registriernummer(n) im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Aktion
1	DE	DE0661234567	Sonstiger Beleg Datei Hochladen	063500123456	Beantragt		
2	DE	DE066123456789	Sonstiger Beleg Datei Hochladen	063500123456789			
3	DE	DE1234567890	Sonstiger Beleg Datei Hochladen	061234567899	<kein Eintrag> Nicht Beantragt Beantragt Ersatztier		

Suchen:

Es gibt noch einen Fehler

Nach oben scrollen Nach unten scrollen Zeile hinzufügen

Die Zahlung für Mutterkühe, die mindestens einmal gekalbt haben, wird für insgesamt Tiere beantragt.
 Es sind Ersatztiere gemeldet.

Verpflichtende Angabe

Rot hinterlegte Felder haben einen Fehler

Kalbungsnachweis hier hochladen

Neues Tier hinzufügen

MERKBLATT

Seite 20 von 57

Wenn Sie ein Tier mit einer Ohrmarke eines anderen Herkunftslandes beantragen möchten, müssen Sie in der Spalte Herkunftsland das entsprechende Land auswählen.

Suchen:

Nr.	Herkunftsland	Ohrmarkennummer	Nachweis Kalbung	HIT-Registriernummer(n) im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Aktion
1	DE	DE0661234567	Sonstiger Beleg <input type="button" value="Datei Hochladen"/>	063500123456	Beantragt		
2	DE	DE0661234568	Sonstiger Beleg <input type="button" value="Datei Hochladen"/>	063500123456	Beantragt		
3	AT	AT0661234567	Sonstiger Beleg <input type="button" value="Datei Hochladen"/>	063500123456	Beantragt		

Die Zahlung für Mutterkühe, die mindestens einmal gekalbt haben, wird für insgesamt Tiere beantragt.
 Es sind Ersatztiere gemeldet.

Hier das Land auswählen

Unter der Tabelle sind drei Pflichtfelder auszufüllen:

Allgemeine Erklärungen:

Ich gebe im Antragsjahr keine Kuhmilch oder Kuhmilcherzeugnisse aus Selbsterzeugung ab.*
Dieses Feld ist ein Pflichtfeld

Ich werde im Haltungszeitraum (15.05. - 15.08. des Antragsjahres) die beantragte Anzahl an Tieren halten. Mir ist bekannt, dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden können oder der Antrag zu korrigieren ist.*
Dieses Feld ist ein Pflichtfeld

Mir ist bekannt, dass ich die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach

- Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.),,
- den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung erlassen wurden sowie
- der Viehverkehrsverordnung

erfüllen muss.*
Dieses Feld ist ein Pflichtfeld

MERKBLATT

Seite 21 von 57

Um die **gekoppelte Einkommensstützung für Mutterschafe und -ziegen** zu beantragen, setzen Sie den Haken. Die Ohrmarken müssen händisch eingegeben werden; sie können aber auch aus einer Excel-Tabelle kopiert werden. Überprüfen Sie die angegebenen Ohrmarken noch einmal genau; fälschlich beantragte Tiere können zu Sanktionen führen. Der **Haltungszeitraum ist vom 15.05. bis 15.08.**

Gekoppelte Einkommensstützung

Schritt 2 von 2

ZMK ZSZ

Antrag auf Zahlung für Mutterschafe und Mutterziegen

Ich beantrage die Zahlung für Mutterschafe und/oder Mutterziegen.

Bitte geben Sie in der folgenden Tabelle an, für welche Mutterschafe und/oder Mutterziegen Sie die Prämie beantragen.
 Grundsätzlich besteht die Möglichkeit Mutterschafe und/oder Mutterziegen als Ersatztiere zu beantragen. In diesem Fall ist die Beantragungsart „Ersatztier“ auszuwählen.
 Weitergehende Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt.
Hinweise: Tiere, für die Sie nach Viehverkehrsverordnung nicht das wirtschaftliche Risiko tragen, dürfen von Ihnen nicht beantragt werden. Zudem sind Tiere mit Lämmer- bzw. Schlachtohrmarken nicht förderfähig.
 Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Antragstellung ist Ihre Registrierung als Schaf- bzw. Ziegenhalter bei der HIT. Im Erstantrag werden alle von Ihnen erfassten Tiere automatisch als "beantragt" gekennzeichnet. Wenn Sie dies nicht möchten, ändern Sie bitte die Beantragungsart manuell.

Beantragung Mutterschafe und/oder Mutterziegen:

Alle Tiere beantragen

Suchen:

Nr.	Herkunftsland	Ohrmarkennummer	Identifikationsnummer(n) nach Ohrmarkenersatz	HIT-Registriernummer(n) im	Beantragungsart	Änderungsgrund	Datum Abgang	Aktion
1	DE	DE011212345678		061234567899			TT.mm.jjjj	
2	DE	DE011212345678		061234567899			TT.mm.jjjj	
3	DE	DE011212345678		061234567899			TT.mm.jjjj	
4	DE	DE011212345678					TT.mm.jjjj	

Ohrmarken-Nummern können aus Excel-Tabelle eingefügt werden

Wenn Sie ein Tier mit einer Ohrmarke eines anderen Herkunftslandes beantragen möchten, müssen Sie in der Spalte Herkunftsland das entsprechende Land auswählen.

MERKBLATT

Seite 22 von 57

Suchen:

Nr.	Herkunftsland	Ohrmarkennummer	Identifikationsnummer(n) nach Ohrmarkenersatz	HIT-Registriernummer(n) im	Beantragungsart	Änderungsgrund	Datum Abgang	Aktion
1	DE	DE011212345678		061234567899			TT.mm.jjjj	
2	DE	DE011212345678		061234567899			TT.mm.jjjj	
3	AT	DE011212345678		061234567899			TT.mm.jjjj	
4	DE	DE011212345678		061234567899	<kein Eintrag>		TT.mm.jjjj	
5	DE	DE011212345678		061234567899	Beantragt		TT.mm.jjjj	
6	DE	DE011212345678		061234567899	Ersatztier		TT.mm.jjjj	

Die Zahlung für Mutterschafe und Mutterziegen, wird für insgesamt Tiere beantragt.

Es sind Ersatztiere gemeldet.

Hier das Herkunftsland auswählen

Verpflichtende Angabe

Ansprechpartner: Annica Mangel 05631/954-2376

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 23 von 57

6. Flächenbezogene Maßnahmen

AGZ

Beantragung der Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ) für mind. 3 ha förderfähige Kulturen (s. Merkblatt Gemeinsamer Antrag WIBank)

Flächenbezogene Fördermaßnahmen

Schritt 1 von 3

AGZ

HALM Auszahlung

Wein UUR

Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)

- Ich beantrage die Ausgleichszulage für die förderfähigen Kulturen (s. Merkblatt) auf der Grundlage der im Flächen- und Nutzungsnachweis aufgeführten Flächen, die im benachteiligten Gebiet liegen. Flächen, die im Flächen- und Nutzungsnachweis in Spalte "Interventionen" nicht mit dem Wert "AGZ" gekennzeichnet sind, werden von der Beantragung ausgenommen. Die Beantragung steht unter dem Vorbehalt einer evtl. Änderung des EU-Rechts.

◀ Zurück

Weiter ▶

Ab 2025 ist neu, dass ausschließlich hessische benachteiligte Gebiete förderfähig sind. Flächen, die außerhalb Hessens liegen, müssen in dem entsprechenden Bundesland beantragt werden, in dem die Fläche liegt. Betriebe mit Betriebssitz außerhalb Hessens können ihre hessischen Flächen über den Gemeinsamen Antrag beantragen.

Ansprechpartner: Christoph Brand 05631/954-2302

MERKBLATT

Seite 24 von 57

6.1 HALM2 Auszahlung

Beantragung der Auszahlung für das HALM2-Programm (Agrarumwelt -und Landschaftspflege-Maßnahmen) → alle Antragsteller, die eine bestehende HALM-Verpflichtung haben, kreuzen die jeweilige(n) Maßnahme(n) an:

Schritt 2 von 3

AGZ HALM Auszahlung Wein UUR

Hessisches Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen (HALM 2)

Ich bin Teilnehmer am Hessischen Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen (HALM 2) und beantrage die Auszahlung der Zuwendung für die Kulturen, die laut Merkblatt zum Gemeinsamen Antrag in dem jeweiligen Förderverfahren förderfähig sind für folgende Maßnahmen:

Sollten spezielle Codierungen laut Codeliste B erforderlich sein, so beantrage ich die Zuwendung nur für die jeweils entsprechend Codeliste B gekennzeichneten Flächen. Die entsprechenden Verpflichtungen werden von mir eingehalten.
Bitte beachten Sie die Ausführungen zu den notwendigen Codierungen für die Auszahlung sowie den einzuhaltenden Verpflichtungen im Merkblatt.

- Ökologischer Landbau (B.1)*
- Vielfältige Kulturen (C.1)*
- Mehrjährige Blühstreifen (C.3.2)*
- Erosionsschutzstreifen (C.3.3)*
- Ackerwildkrautflächen (C.3.5)*
- Gewässerschutzstreifen (C.3.6)*
- Grünlandextensivierung (D.1)*
- Bodenbrüterschutz (D.2)*
- Erhaltung von Streuobstbeständen (E.2)*
- Erhaltung Tiergenetischer Ressourcen (G.2)*
- Naturschutzfachliche Sonderleistungen auf Grünland (H.1)*
- Tierschonende Mahd (H.3)*
- Sichere Schaf- und Ziegenbeweidung (Herdenschutz)*

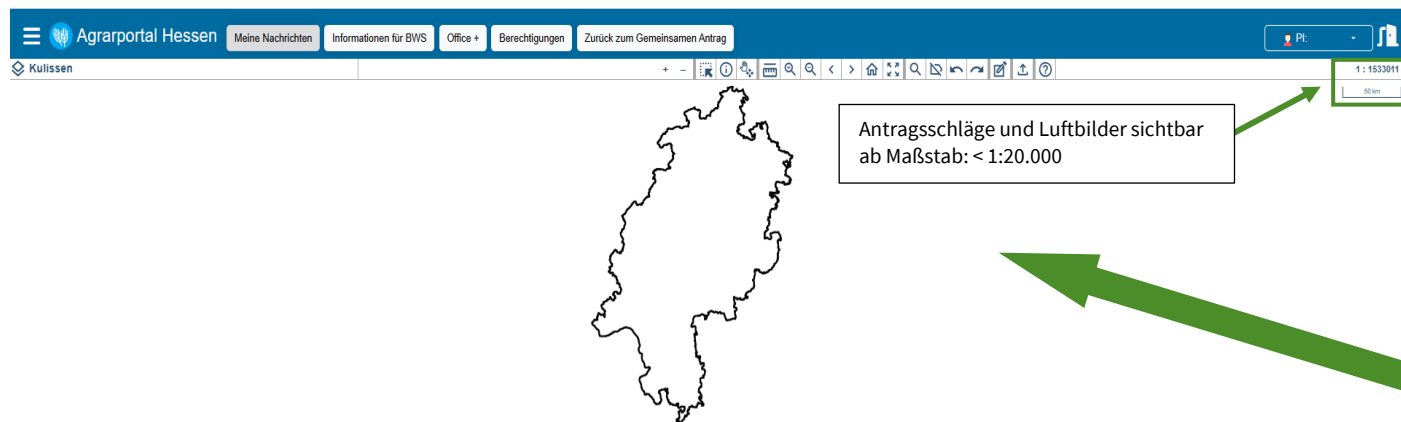
HALM2-Verpflichtungen bitte unbedingt jedes Jahr angeben (Auszahlungsantrag), wenn diese beim letzten HALM-Antrag beantragt wurden

Ansprechpartner: Lena Schmitt 05631/954-2371

MERKBLATT

Seite 25 von 57

7. Flächen- und Nutzungsnachweis



Wenn Sie Ihren Flächen- und Nutzungsnachweis gestartet haben, kann es **je nach Flächenumfang Ihres Betriebes einige Minuten** dauern, bis all Ihre Flächen geladen werden.

Wenn dieser Schritt erfolgreich ausgeführt wurde, öffnet sich folgende Antragsmaske:

Stützjahr 2025	Lage-Bezeichnung	Schlag-GRiBa (Bruttofläche mit LE in ha)	Code für Nutzung 2025	Nutzung 2025	Nutzungs-Code Vorjahr	Interventionen	Codeleiste B	Ökologisch bewirtschaftet	Begrünung bei OR1a	Kategorie der Saatgutmischung bei OR 1b	Aussaatjahr der Saatgutmischung bei OR 1b	Nutzung als Grünflächeneinlage (GPE)
1		0.34515	459	Grünland	459							
2		10.02118	459	Grünland	459							
3		2.33912	459	Grünland	459							
4		5.52638	459	Grünland	459							
5		7.32294	459	Grünland	459							
6		2.29020	459	Grünland	459							
7		2.27318	459	Grünland	459							
11		6.30118	459	Grünland	459							
13		5.56321			411							
14		1.20336			424							
15		5.30229	459	Grünland	459							
16		4.55771			411							
17		1.72197			424							

- Im oberen Teil sind die Luftbilder und Kulissen zu finden
- Im unteren Teil Ihr Flächen- und Nutzungsnachweis

MERKBLATT

Seite 26 von 57

The screenshot shows the 'Agrarportal Hessen' interface. The top navigation bar includes 'Meine Nachrichten' (with a red notification bubble containing the number 5), 'Informationen für BWS', 'Office +', 'Berechtigungen', and 'Zurück zum Gemeinsamen Antrag'. The left sidebar contains a 'Kulissen' (Layers) menu, which is highlighted with a green box and a green arrow. The menu items are as follows:

- Antragsdaten
 - Hinweispunkte
 - Überlappungsflächen
 - Antrags schläge 2026
 - Ökoregelung - Antrag
 - Begehungsstreifen ÖR5
 - Fremdschläge
 - Fremdschläge Aktuell (2026)
 - Fremdschläge Vorjahr (2025)
 - Vorjahresflächen der Öko-Regelungen
 - Vortrag (Referenz)
 - Landschaftselemente
 - beantragte Landschaftselemente (Schlaganteil)
 - Landschaftselemente aktuell (2026)
 - Landschaftselemente Referenz
- Fachkulissen
 - AGZ-Kulisse
 - Ausschlusskulisse ÖR1b
 - Ausschlusskulisse ÖR3
 - (bewilligte) HALM-Schläge
 - Böschungsoberkante
 - Bauvorhaben
 - PSM-Verbot
 - Pflugverbot
 - Dünge-Verbotzonen
 - Erosion Wasser
 - Erosion Wind

The main map area shows the outline of the Waldeck-Frankenberg region, with the text 'Waldeck-Frankenberg' centered below the map.

Die unterschiedlichen Kulissen können Sie über den **grün markierten Button** aufrufen und Ihre Auswahl einzeln anhaken.
Empfehlung: Bitte haken Sie nicht zu viele Layer auf einmal an, damit das Bild nicht unübersichtlich wird.

M E R K B L A T T

Seite 27 von 57

Einen Überblick über die Kulissen finden Sie hier:

MERKBLATT

Seite 28 von 57

Kulissen

Antragsdaten

- Hinweispunkte
- Überlappungsflächen
- Antrags schläge 2026
- Ökoregelung - Antrag
- Begehungsstreifen ÖR5

Fremdschläge

- Fremdschläge Aktuell (2026)
- Fremdschläge Vorjahr (2025)
- Vorjahresflächen der Öko-Regelungen
- Vortrag (Referenz)

Landschaftselemente

- beantragte Landschaftselemente (Schlaganteil)
- Landschaftselemente aktuell (2026)
LE
- Landschaftselemente Referenz

Fachkulissen

- AGZ-Kulisse
- Ausschlusskulisse ÖR1b
- Ausschlusskulisse ÖR3
- (bewilligte) HALM-Schläge
- Böschungsoberkante
- Bauvorhaben
- PSM-Verbot
- Pflugverbot
- Dünge-Verbotszonen
- Erosion Wasser

- Erosion Wind
- Feuchtgebiete und Moore
- Gewässernetz
- Grünland (pot. Entstehung/Verstoßflächen)
- Grünlandstatus 2008
- Kompensationsflächen
- ÖR1c-Kulisse
- ÖR1d-Kulisse
- Ausnahmen bodennahe Gülleausbringung
- keine Mindesttätigkeit auf Brachen im Vorjahr
- Mähwiesen, Mähweiden

Düngeverordnung § 13a

- Mit Nitrat belastete Gebiete
- Eutrophierte Gebiete

Schutzgebiete

- Naturschutzgebiete
- Heilquellen
- Wasserschutzgebiete

Natura 2000 Gebiete

- Flora-Fauna-Habitat (FFH)
- Vogelschutzgebiete

Administrative Grenzen

- Bundesland Hessen
- Landkreise
- Gemarkung
- Flurstücke
- Flurbereinigung

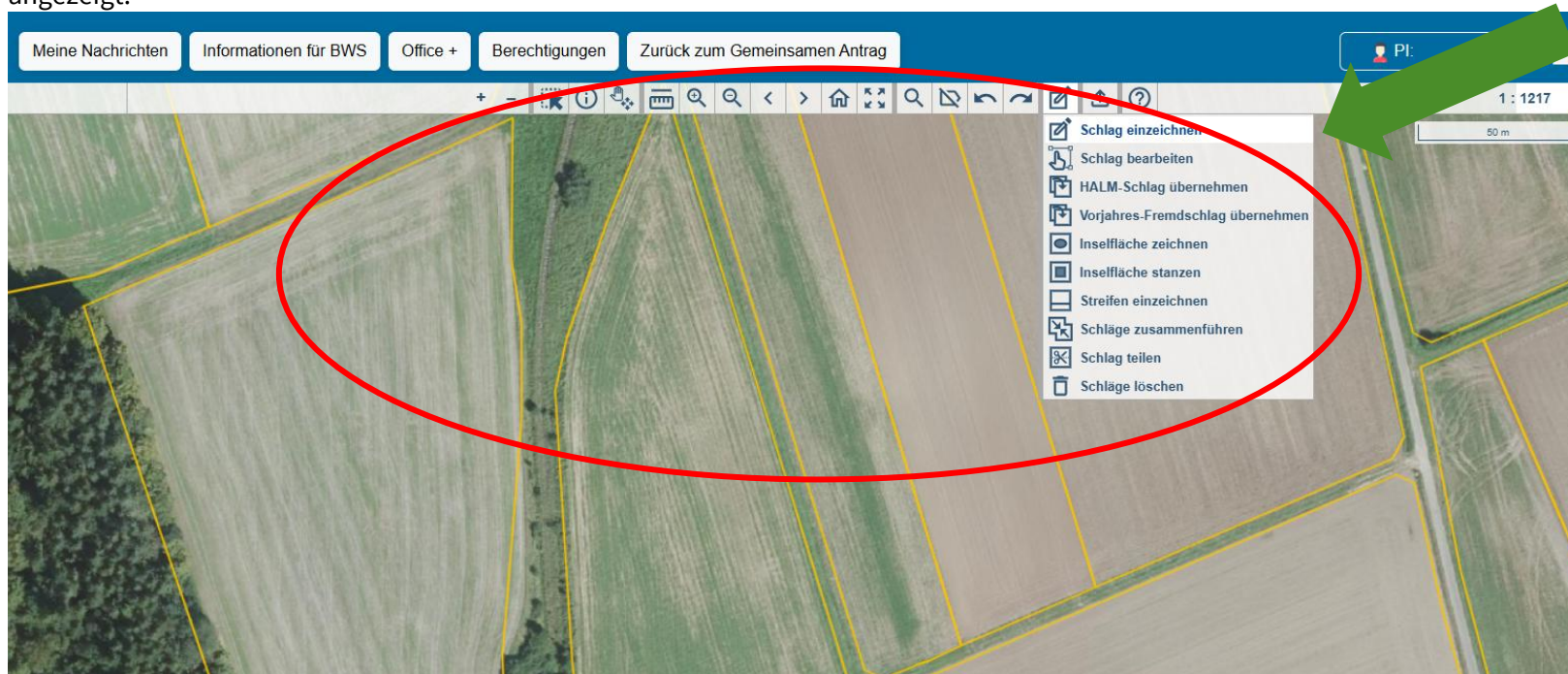
Luftbilder 2025

- Jahr der Luftbildaufnahme
- Aktuellste Luftbildaufnahme

MERKBLATT

Seite 29 von 57

Die **Werkzeuge zur Bearbeitung Ihrer Flächen** finden Sie hier. Wenn Sie mit der Maus über die einzelnen Buttons fahren, werden Ihnen die Funktionen auch angezeigt.



MERKBLATT

Seite 30 von 57

Kategorie	Icon	Beschreibung
Allgemein		Vergrößern
		Verkleinern
		Kartenausschnitt verschieben
		Zurück zum letzten Zoombereich
		Zurück zum nächsten Zoombereich
		Suche nach Schlagnummer, Gemarkung oder FLIK
		Objekt identifizieren
		Deaktiviert bzw. aktiviert die Beschriftung
		Strecke messen
		Fläche messen
		Koordinaten anzeigen
		Auf eigene Schläge zoomen
		Gesamtansicht
		Objekt wählen
		Selektion anzeigen
		Auswahl aller Themen aufheben
		Stützpunkt setzen rückgängig machen
		Stützpunkt wiederherstellen
		Shape-Datei importieren
		Hilfe anzeigen
	Cache leeren	

		Themen ein-/ausblenden
		Karteneinstellungen
Schlag- Editierung		Schlag einzeichnen
		Schlag bearbeiten
		HALM-Schlag übernehmen
		Fremdschlag übernehmen
		Vorjahres-Fremdschlag übernehmen
		Inselfläche zeichnen
		Quadratische Inselfläche stanzen
		Streifen einzeichnen
		Schläge zusammenführen
		Schläge teilen
		Schläge löschen
		Import (Shape, Zip) von Geometrien in Schlagliste
		Schläge exportieren
LE- Editierung		LE-Fläche einzeichnen
		LE-Punkt einzeichnen
		LE bearbeiten
		LE löschen
		Inselfläche zeichnen
		Import (Shape, Zip) von Geometrien in LE-Liste
		Landschaftselemente exportieren
HALM- Editierung		HALM-Schlag übernehmen

MERKBLATT

Seite 31 von 57

Im unteren Teil befinden sich mehrere Kartenreiter. Der jeweilige aktive Kartenreiter ist farblich gelb hinterlegt.



> Schläge > Landschaftselemente > HALM > Änderungsvorschläge > ÖR-Flächenobjekt > UUR					
Schlag-Nr. 2026	Lage-Bezeichnung	Schlag-Größe (Bruttofläche mit LE in ha)	Code für Nutzung 2026	Nutzung 2026	
1	2	3	4	5	6
1		0,82039	459	Grünland	
2		0,48509	459	Grünland	
3		2,87267	459	Grünland	
4		0,82231	459	Grünland	
5		1,10400	459	Grünland	
7		0,11198	459	Grünland	

Bitte überprüfen Sie den Kartenreiter **Schläge** auf Vollständigkeit (Sind alle Schläge aufgeführt)?

Im Kartenreiter **Landschaftselemente** sollten alle von Ihnen beantragten LE's gelistet sein.

Der Kartenreiter **HALM** sollte mit den Flächen Ihrer aktuellen HALM 2 Verpflichtung (flächenbezogen) gefüllt sein. Geänderte oder neue Flächen der HALM 2 Verpflichtung, können Sie in Ihren Kartenreiter Schläge übernehmen.

MERKBLATT

Seite 32 von 57

Beantragen Sie eine Öko-Regel müssen Sie folgendes beachten:

Tragen Sie in der Spalte 5 den Nutzungscode ein und haken Sie in der Spalte 7 (Interventionen) die von Ihnen auf diesen Schlag beantragte Öko-Regel in der Tabelle (siehe unten) an.

Die von Ihnen beantragten Programme der Einkommensgrundstützung werden in der Spalte Interventionen angezeigt (EGS, UES, JES, AGZ, ÖR2, ÖR 4, ÖR 7), sobald Sie die entsprechenden Programme im Formularteil (z. B. Basisförderung: EGS+UES) beantragt haben. Ggf. müssen bei Förderungen für Einzelflächen (1a, 1b, 1c, 1d, 3, 5, 6) die Interventionen manuell ausgewählt werden – auch hier ist zuvor die Beantragung im Formularteil notwendig.

Code für Nutzung 2026	Nutzung 2026	Nutzungs-Code Vorjahr	Interventionen
4	5	6	7
		230	
		230	
		132	
		132	
		132	
		132	



MERKBLATT

Seite 33 von 57

Auswahlmöglichkeiten in der Spalte Interventionen:

#1	<input type="checkbox"/>	AGZ ⓘ Ausgleichszulage
#2	<input type="checkbox"/>	EGS ⓘ Einkommensgrundstützung
#3	<input type="checkbox"/>	JES ⓘ Ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte
#4	<input type="checkbox"/>	UES ⓘ Ergänzende Umverteilungseinkommensstützung
#5	<input type="checkbox"/>	UUR ⓘ Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen
#6	<input type="checkbox"/>	ÖR1a ⓘ Brache auf Ackerland

#9	<input type="checkbox"/>	ÖR1d ⓘ Altgrasstreifen im Dauergrünland
#10	<input type="checkbox"/>	ÖR2 ⓘ Anbau vielfältiger Kulturen
#11	<input type="checkbox"/>	ÖR3 ⓘ Beibehaltung agroforstlichen Bewirtschaftungsweise
#12	<input type="checkbox"/>	ÖR4 ⓘ Dauergrünlandextensivierung
#13	<input type="checkbox"/>	ÖR5 ⓘ Kennarten in Dauergrünland
#14	<input type="checkbox"/>	ÖR6 ⓘ Verzicht auf chemisch-synthetischen PSM
#15	<input type="checkbox"/>	ÖR7 ⓘ Landbewirtschaftungsmethode in Natura 2000-Gebieten

MERKBLATT

Seite 35 von 57

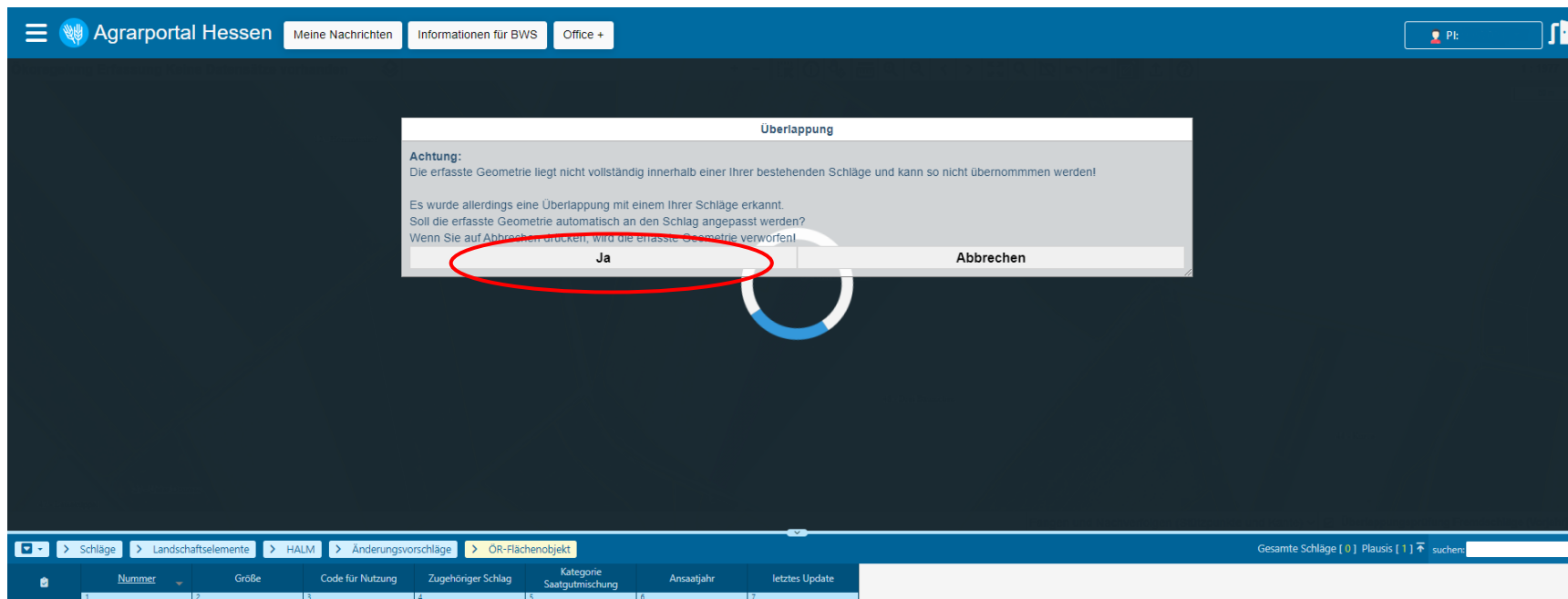
Beantragen Sie zum Beispiel die Öko-Regel 1d (Altgrasstreifen) auf einer Grünlandfläche, füllen Sie zuerst die Spalte 8 (Interventionen) aus und klicken anschließend auf den Kartenreiter **ÖR-Flächenobjekt**. Hier ist nun die **ausgewählte Fläche** blau hinterlegt. Klicken Sie nun auf den Button **Öko-Regel einzeichnen**.

The screenshot shows the 'Agrarportal Hessen' interface. At the top, there are navigation buttons: 'Meine Nachrichten', 'Informationen für BWS', and 'Office +'. Below this is the 'Ökoregelung Erfassung' section with a map. A red circle highlights a specific area on the map, and a green arrow points to the 'Ökoregelung einzeichnen' button in the top right corner of the map area. The map also shows other areas labeled '12-Hemmerhof', '8-Drei Bäumchen', '48-Drei Bäumchen', '41-Kurve', '43-Lefelkoppel', and '29-Mittel-Daunes'. At the bottom, there is a breadcrumb navigation: 'Schläge > Landschaftselemente > HALM > Änderungsvorschläge > ÖR-Flächenobjekt'. A green arrow points to the 'ÖR-Flächenobjekt' tab. Below the breadcrumb is a table with columns: 'Nummer', 'Größe', 'Code für Nutzung', 'Zugehöriger Schlag', 'Kategorie Saatgutmisc', 'Ansaatjahr', and 'letztes Update'. The table is currently empty.

MERKBLATT

Seite 36 von 57

Wenn Sie das Einzeichnen beendet haben, kommt u. a. Abfrage. Bitte bestätigen Sie diese mit „**Ja**“, damit die Zeichnung übernommen/gespeichert wird.



The screenshot shows the Agrarportal Hessen interface. At the top, there is a navigation bar with the logo and menu items: 'Meine Nachrichten', 'Informationen für BWS', and 'Office +'. On the right, there is a user profile icon labeled 'Pl.' and a search icon. The main content area is dark blue and contains a white dialog box titled 'Überlappung'. The dialog box contains the following text:

Achtung:
Die erfasste Geometrie liegt nicht vollständig innerhalb einer Ihrer bestehenden Schläge und kann so nicht übernommen werden!

Es wurde allerdings eine Überlappung mit einem Ihrer Schläge erkannt.
Soll die erfasste Geometrie automatisch an den Schlag angepasst werden?
Wenn Sie auf Abbrechen drücken, wird die erfasste Geometrie verworfen!

At the bottom of the dialog box, there are two buttons: 'Ja' (circled in red) and 'Abbrechen'. Below the dialog box, there is a breadcrumb trail: 'Schläge > Landschaftselemente > HALM > Änderungsvorschläge > ÖR-Flächenobjekt'. On the right side of the breadcrumb trail, there is a search bar with the text 'Gesamte Schläge [0] Plausis [1]' and a search icon. Below the breadcrumb trail, there is a table with the following columns: 'Nummer', 'Größe', 'Code für Nutzung', 'Zugehöriger Schlag', 'Kategorie Saatgutmischung', 'Ansaatjahr', and 'letztes Update'. The table is currently empty.

MERKBLATT

Seite 37 von 57

Der von Ihnen **eingezeichnete Altgrasstreifen (siehe Schraffierung)** ist nun unten in der Tabelle aufgelistet. Bitte geben Sie in **Spalte 3** den Code für Nutzung (hier: Altgrasstreifen in Dauergrünland (**ÖR 1d**)) an. **Hier sind alle Öko-Regeln hinterlegt, die Sie hier einzeichnen können!**

Beachten Sie: Mindestgröße 0,1 ha, max. 20 Prozent der Schlaggröße. Bleibt vor der Nummer in der Tabelle ein roter Punkt, muss evtl. die Größe über den Button „**Öko-Regel bearbeiten**“ angepasst werden.

The screenshot shows the 'Agrarportal Hessen' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Meine Nachrichten', 'Informationen für BWS', 'Office +', 'Neuigkeiten-Verwaltung', and 'Zurück zum Gemeinsamen Antrag'. Below this is a map showing agricultural fields with yellow boundaries. A specific area is highlighted with a purple and blue hatched pattern. Below the map is a table with the following columns: 'Nummer', 'Größe', 'Zugehöriger Schlag', 'Kategorie', 'Ansaajahr', and 'letztes Update'. The first row of the table contains the values: '1', '0,11876', '1 in Dauergrünland (ÖR1d)', 'Agroforststreifen', '-', and '21.03.2024'. A dropdown menu is open over the 'Zugehöriger Schlag' column, showing a list of options: '<kein Eintrag>', 'Agroforststreifen (ÖR3)', 'Altgrasstreifen in Dauergrünland (ÖR1d)', 'Blühflächen in Dauerkulturen (ÖR1c)', 'Blühstreifen in Dauerkulturen (ÖR1c)', and 'Agroforststreifen'. A red circle highlights this dropdown menu, and a green arrow points from it to the first row of the table.

This is a close-up of the dropdown menu from the screenshot. The options are: '<kein Eintrag>', 'Agroforststreifen (ÖR3)', 'Altgrasstreifen in Dauergrünland (ÖR1d)', 'Blühflächen in Dauerkulturen (ÖR1c)', 'Blühstreifen in Dauerkulturen (ÖR1c)', and 'Agroforststreifen'. The option 'Altgrasstreifen in Dauergrünland (ÖR1d)' is highlighted with a green border.

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 38 von 57

Infos zu weiteren Spalten:

Spaltennummer	Bezeichnung	Erklärung
10	Begrünung bei ÖR1a	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbegrünung (keine Vorgabe) • Aktive Begrünung mit mind. 5 krautartigen zweikeimblättrigen: Aussaat bis zum 31.03.2026 und Saatgutbeleg (Vorgabe beachten!) bis 31.05.2026 beim Fachdienst einreichen Saatgutliste ÖR 1a und ÖR1b
11	Kategorie der Saatgutmischung bei ÖR 1b	Bei Blühstreifen oder -flächen (ÖR 1b) geben Sie hier die Kategorie der Saatgutmischung an. Die zulässigen Arten für Saatgutmischungen sowie die Kategorie finden Sie hier: https://www.landwirtschaft-waldeck-frankenberg.de/ÖR1b
12	Aussaatjahr der Saatgutmischung bei ÖR 1b	Bei Blühstreifen oder -flächen (ÖR 1b) geben Sie hier das Aussaatjahr der Saatgutmischung an
14	Mindestbodenbedeckung Herbst 2026 (GLÖZ 6)	In dieser Spalte tragen Sie die Art der Mindestbodenbedeckung in sensiblen Zeiten (GLÖZ 6) ein <ul style="list-style-type: none"> - Um die GLÖZ 6 zu erfüllen muss man nicht zwangsläufig hier eine Angabe tätigen. - Aber die Verpflichtungen der Mindestbodenbedeckung (GLÖZ 6) sind in der Praxis einzuhalten. https://www.landwirtschaft-waldeck-frankenberg.de/GLÖZ6
15	Fruchtwechsel (GLÖZ 7)	Hier tragen Sie die Art des Fruchtwechsels im aktuellen Jahr ein: <ul style="list-style-type: none"> - Änderung der Hauptkultur von 2025 zu 2026 (kein Eintrag in dieser Zeile nötig) - Zwischenfrucht - Untersaat https://www.landwirtschaft-waldeck-frankenberg.de/GLÖZ7

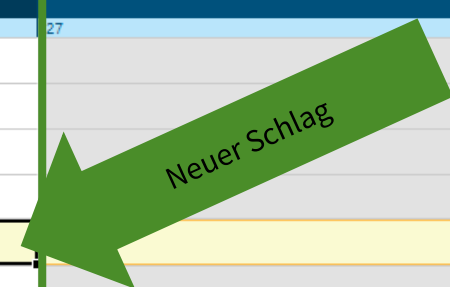
MERKBLATT

Seite 39 von 57

Nutzungsberechtigung hochladen

Im Kartenreiter „Schläge“ in **Spalte 26** müssen Sie **nur dann eine Nutzungsberechtigung hochladen oder vorlegen**, wenn die Fläche in den letzten drei Jahren oder länger nicht beantragt war. Möglichkeit des Nachweises ist z. B. ein Pachtvertrag ([Leer Formular Pachtvertrag](#)). Erforderlich sind Nachweise auch dann, wenn Sie einen Schlag um mehr als 10 Prozent oder 2000 m² vergrößern und diese vergrößerte Fläche nicht in den letzten drei Jahren beantragt war!

> Schläge > Landschaftselemente > HALM > Änderungsvorschläge > ÖR-Flächenobjekt							
	Schlag-Nr. 2026	KUP	Erntejahr KUP	Nachweise der Nutzungsberechtigung	Nutzungskonzept Agroforst	Art NLF	
	1		25	26	27	28	
	1						
	2						
	3						
	4						
	5						
	6						
	7						
	8						



MERKBLATT

Seite 40 von 57

The image shows two overlapping windows. The left window is a web application titled "Nachweise für Nutzungsberechtigung". It features a "Hochgeladene Dateien" section with a table that has columns for "Auswählen", "Datei Name", and "Aktionen". The table is currently empty, with "(0) Dateien gefunden" below it. A button labeled "+ Nachweis auswählen" is highlighted with a green box. A green arrow labeled "Auswählen" points to this button. At the bottom of the web application, there are "schließen" and "speichern" buttons, with "speichern" also highlighted by a green box.

The right window is a Windows File Explorer titled "Öffnen", showing the "Dokumente" folder. The file list contains one entry: "Nachweis Nutzungsberechtigung Schlag ...", dated "13.03.2024 09:06", of type "Adobe Acrobat-D..." and size "364 KB". This file is highlighted with a green box, and a green arrow labeled "Auswählen" points to it. The file name field at the bottom shows "Dateiname: Nachweis Nutzungsberechtigung Schlag Nr.18.pdf".

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 41 von 57

Nachweise für Nutzungsberechtigung

Eine Datei hochladen + Nachweis auswählen

Hochgeladene Dateien ✔ (1) Datei(en) wurde(n) erfolgreich hochgeladen

Auswählen	Datei Name	Aktionen
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis Nutzungsberechtigung Schlag Nr.18.pdf	

(1) Dateien gefunden

Ausgewählte = Nachweis Nutzungsberechtigung Schlag Nr.18.pdf

schließen speichern

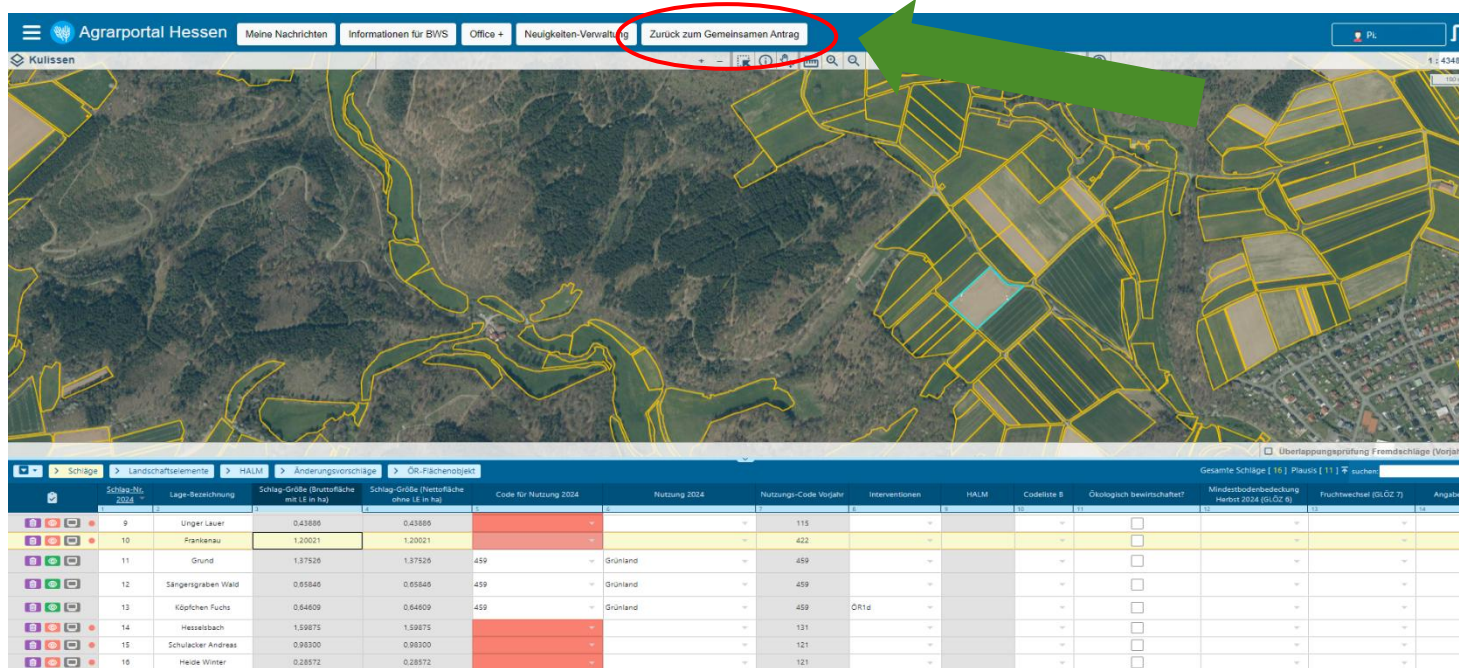
Richtiges Dokument?

MERKBLATT

Seite 42 von 57

Bitte überprüfen Sie:

In der weiteren Bearbeitung Ihres Flächen- und Nutzungsnachweises gehen Sie die Spalten 1 – 29 durch und machen, sofern erforderlich, die notwendigen Eintragungen. **Kontrollieren Sie auch Ihre Schlaggeometrien anhand der neuen Luftbilder und nehmen Sie ggf. Korrekturen vor!**



Schlag-Nr. 2024	Lage-Bezeichnung	Schlag-Größe (Bruttofläche mit LE in ha)	Schlag-Größe (Nettofläche ohne LE in ha)	Code für Nutzung 2024	Nutzung 2024	Nutzungs-Code Vorgahr	Interventionsk.	HALM	Codekette B	Ökologisch bewirtschaftet?	Mindestbodenbedeckung Herbst 2024 (GLÖZ 6)	Fruchtwechsel (DÖZ 7)	Angaben
9	Unger Lauer	0.43885	0.43885			113				<input type="checkbox"/>			
10	Frankenau	1.20021	1.20021			422				<input type="checkbox"/>			
11	Grund	1.37526	1.37526	459	Grünland	459				<input type="checkbox"/>			
12	Sängersgraben Wald	0.65846	0.65846	459	Grünland	459				<input type="checkbox"/>			
13	Köpfchen Fuchs	0.64609	0.64609	459	Grünland	459	Örte			<input type="checkbox"/>			
14	Hesselbach	1.59875	1.59875			131				<input type="checkbox"/>			
15	Schulacker Andreas	0.98300	0.98300			121				<input type="checkbox"/>			
16	Heide Winter	0.28572	0.28572			121				<input type="checkbox"/>			

Nach Bearbeitung ihres **Flächen- und Nutzungsnachweises** gehen Sie auf den Button **Zurück zum Gemeinsamen Antrag**. Dann können Sie die Bearbeitung des Gemeinsamen Antrages fortführen und abschließen.

MERKBLATT

Seite 43 von 57

8. Antrag abgeben

Nach der **erfolgreichen Bearbeitung** Ihres Antrags können Sie diesen abgeben. Mit dem Bestätigen des "**Abgeben**"-Buttons geben Sie Ihren Antrag **endgültig** ab. Nach der endgültigen Abgabe erhalten Sie eine Bestätigungs-Email!

The screenshot shows the 'Antragsabgabe' (Application Submission) page in the Agrarportal Hessen. The top navigation bar includes 'Agrarportal Hessen', 'Meine Nachrichten', 'Informationen für BWS', 'Office +', and 'Neuigkeiten-Verwaltung'. A warning message states: 'Bitte bearbeiten Sie Ihren Antrag nur in einem Tab/Browserfenster. Die Bearbeitung des Antrags in mehreren Tabs oder in mehreren Fenstern führt zu inkonsistenten Daten!'. The main navigation menu contains icons for: Willkommen, Persönliche Daten, Aktiver Betriebsinhaber, Allgemeine Angaben, Andere Bundesländer, Tierhaltung, Direktzahlungen, Gekoppelte Einkommensstützung, Flächenbezogene Fördermaßnahmen, Flächen- und Nutzungsnachweis, Allgemeine Hinweise, and 'Antrag abgeben' (highlighted with a green circle). A green arrow points from a box labeled 'Zur Antragsabgabe' to the 'Antrag abgeben' button. Below the navigation, the 'Antragsabgabe' section is displayed. It includes a 'Hinweis' (Note) box: 'Sie können auf dieser Seite überprüfen: - Beantragte Maßnahmen, - Hochgeladene Dokumente, - Offene Plausibilitätsmeldungen'. The form contains fields for 'Persönliche Daten' (Vorname: Max, Name: Mustermann, Aktuelle Anschrift: Musterdorf, UI: UI0000000, E-Mail-Adresse: oas-ip-0000000@wibank.de, Mobiltelefon) and 'Beantragte Fläche für Direktzahlungen' (44.8400). A green arrow labeled 'Auswählen' points to the '44.8400' field. A box labeled 'Beantragte Maßnahmen' lists: Einkommensgrundstützung, Umverteilungseinkommensstützung, Öko-Regelung 4 - Dauergrünland-Extensivierung, and Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ). At the bottom, there are buttons for 'Antrag zurücksetzen' and 'Erstantrag abgeben' (highlighted with a red box). A green arrow labeled 'Hier Antrag abgeben' points to the 'Erstantrag abgeben' button. A box labeled 'Inhaltsverzeichnis' is located at the bottom right.

MERKBLATT

Seite 44 von 57

Agrarportal Hessen
 Meine Nachrichten
Informationen für BWS
Office
Neuigkeiten-Verwaltung
PL:0000000

Hochgeladene Dokumente -

Datename	Formular/Schlag	Hochgeladen am
BG_Bescheinigung	Aktiver Betriebsinhaber	
Nachweis Nutzungsberechtigung Schlag Nr 131	Nutzungsnachweis Schlag 131	

Hochgeladene Dokumente überprüfen!

Offene Plausibilitätsmeldungen - Sortieren nach Kategorie ▾ 17

102	Sie müssen für den Schlag einen Nutzungscode eintragen. Schlagnummern: 5
190	Sie haben noch nicht für mindestens 80% Ihrer Ackerschläge eine Angabe in der Spalte "Mindestbodenbedeckung Herbst 2024 (GLÖZ 6)" gemacht.
197	Sie haben einen Teil eines Schläges oder einen gesamten Schlag beantragt, der mindestens in den letzten 3 Jahren in keinem Antrag enthalten war. Bitte denken Sie daran hierfür einen Nachweis Ihrer Verfügungsberechtigung einzureichen. Schlagnummern: 123, 126, 132, 133, 134, 135
470	Sie müssen im Formular Direktzahlungen Schritt 1 Frage zur Erklärung zu ökologisch/biologischer Produktion b) teilbetrieblich ein Häkchen setzen, wenn Sie einzelne Flächen ökologisch bewirtschaften.
481	Sie haben angegeben, dass Ihr Betrieb ökologisch wirtschaftet. Bitte reichen Sie Ihr Zertifikat gemäß Artikel 35, Abs. 1, der Verordnung (EU) 2018/848 ein. Hierzu können Sie den Upload-Bereich nutzen.
493	Sie haben angegeben, dass Sie die Anforderungen für die ökologische/biologische Produktion erfüllen. Bitte reichen Sie entsprechende Zertifikate bis zum 31.05. des aktuellen Antragsjahres bei Ihrer Bewilligungsstelle ein. Sie können hierfür den Upload-Bereich des Agrarportals nutzen.
447	Bitte reichen Sie für das gesamte Antragsjahr 2024 gültige Bescheinigungen gemäß Art. 35 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 2018/848 ein. Dies können Sie im Agrarportal mittels Dateilupload oder bei Ihrer zuständigen Bewilligungsstelle tun.

Rote Plausibilitäten **müssen erledigt werden**

Gelbe/Weiße Plausibilitäten **sollten betriebsindividuell überprüft werden**

Blaue Plausibilitäten sind **Hinweise** und **sollten beachtet werden**

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 45 von 57

Erklärung Perlenkette



- Perlenkette sollte im Regelfall **grün** sein
- Die farbliche Erscheinung der Perlen steht im Zusammenhang der offenen Plausibilitäten (Gelb und Rot)
- Bei **gelben Plausibilitäten** und **blauen Plausibilitäten** ist die Abgabe möglich, sollte dennoch betriebsindividuell überprüft werden

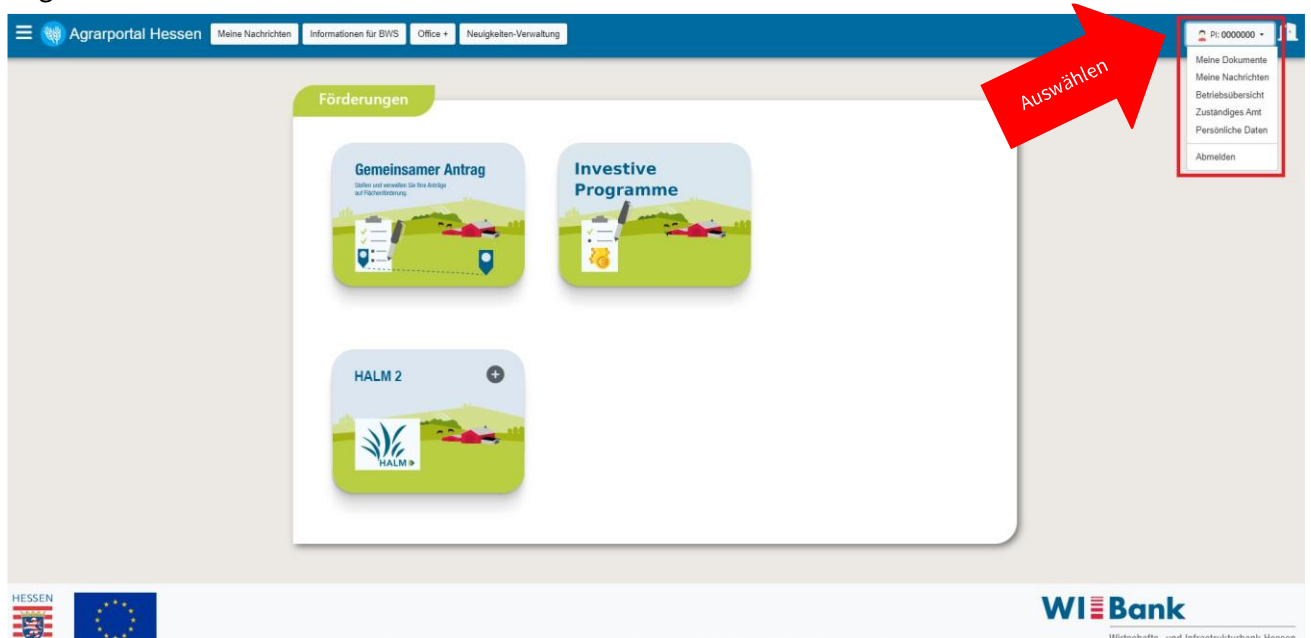
Änderungen nach der ersten Abgabe sind nur gültig, wenn Sie den **Antrag erneut abgeben!**

MERKBLATT

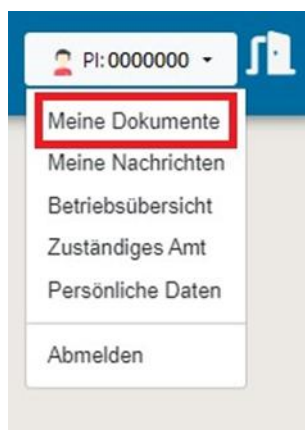
Seite 46 von 57

9. Weitere Funktionen Agrarportal Hessen

Das **Agrarportal Hessen** bietet neben der Antragsabgabe noch viele weitere Möglichkeiten: Man kann **Dokumente** zum Gemeinsamen Antrag herunterladen, **Nachrichten** abrufen, die **Betriebsübersicht** einsehen, **Kontaktdaten des Zuständigen Amtes** aufrufen oder die **Persönlichen Daten** abgleichen.



9.1. Dokumente herunterladen



1. Meine Dokumente auswählen
2. Das gewünschte Antragsjahr auswählen



Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 47 von 57

3. Gewünschtes Dokument auswählen

Hinweis

★ = Informationen der WiBank sind mit einem Stern gekennzeichnet

4. Heruntergeladenes Dokument aufrufen

Hinweis

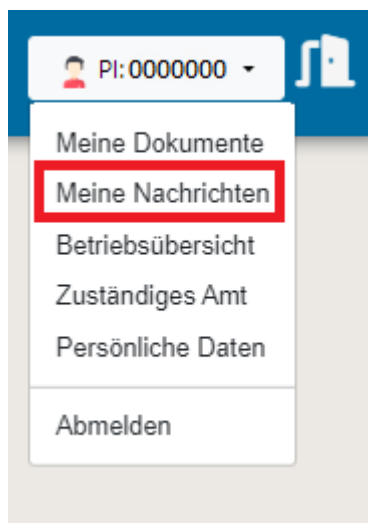
In diesem Beispiel wird der Chrome Browser verwendet

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 48 von 57

9.2. Nachrichten abrufen



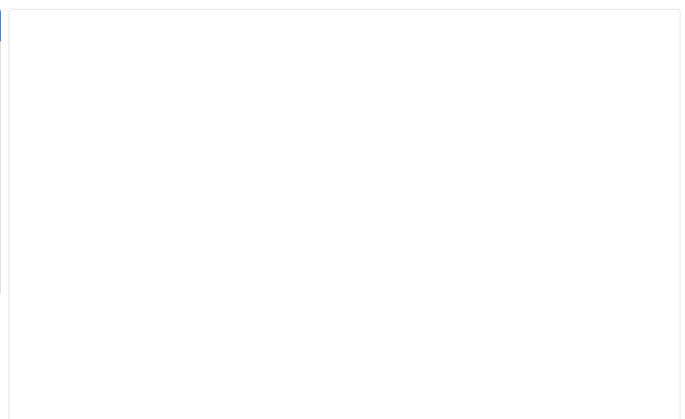
1. Meine Nachrichten auswählen
2. Alle Nachrichten auf einmal oder Themenbereiche auswählen
 1. Überlappungen
 2. Flächenmonitoring
 3. Fotoaufträge
 4. Verwaltungskontrolle
 5. Prüfberichte
 6. Informationen
 7. Rückmeldung der BWS (Bewilligungsstelle)

Hinweis

Empfehlung ist, regelmäßig in diese Nachrichten zu schauen



Alle Nachrichten
Überlappungen
Bescheide
Flächenmonitoring
Fotoaufträge
Verwaltungskontrolle
Prüfberichte
Information
Rückmeldung der BWS



Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 49 von 57

9.3. Betriebsübersicht

PI: 0000000

- Meine Dokumente
- Meine Nachrichten
- Betriebsübersicht**
- Zuständiges Amt
- Persönliche Daten
- Abmelden

1. Betriebsübersicht auswählen
2. Betriebsübersicht drucken
3. Flächeninformationen aufrufen

Meine Betriebsübersicht

Betriebsübersicht | Flächeninformationen

Drucken

Gesamtfläche, Anzahl Schläge

Anzahl Schläge (Hessen)	33
Gesamtfläche (Hessen)	44,2186 ha
Gesamtfläche Gesamt	44,2186 ha

Aufteilung der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Kategorie	Fläche	
Ackerland	0,0000	ha
Dauergrünland	18,7016	ha
Dauerkulturen	0,0000	ha
Weinbauflächen	0,0000	ha
Sonstige Flächen	25,5170	ha

Tierübersicht für gekoppelte Prämie

Tier	Anzahl
Mutterkühe	0
Mutterschafe / Mutterziegen ≥10 Monate	0

Übersicht über die Flächen in bestimmten Fachkulissen

Fachkulisse	Anzahl Schläge (LE)	Schlagnummern	Fläche	
Schläge mit Erosionsgefährdung	19	4, 42, 43, 44, 63, 84, 95, 97, 100, 111, 112, 116, 118, 123, 125, 126, 132, 133, 136	26,0054	ha
Schläge im mit Nitrat belasteten Gebiet	33	1, 4, 22, 42, 43, 44, 63, 84, 95, 97, 98, 100, 105, 111, 112, 113, 116, 118, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137	44,2186	ha
Schläge im eutrophierten Gebiet	33	1, 4, 22, 42, 43, 44, 63, 84, 95, 97, 98, 100, 105, 111, 112, 113, 116, 118, 122, 123, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137	44,2186	ha
Schläge im Mooregebiet	0		0,0000	ha
Schläge in Natura 2000-Gebieten	0		0,0000	ha
Schläge mit GLÖZ 6	0		0,0000	ha

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 50 von 57

Meine Betriebsübersicht

Betriebsübersicht
Flächeninformationen

Drucken

Flächenstümme je Kulturart

NCODE ^	Kulturart* ^	Fläche ^	
459	Grünland	19,1895	ha

*es werden nur im FNN enthaltende Ncodes aufgeführt

Statistik der Flächennutzung

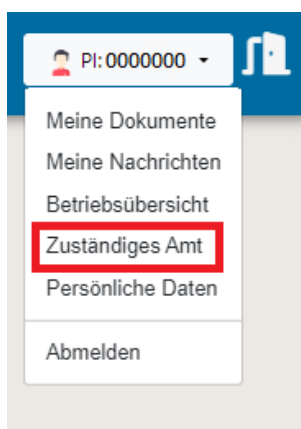
Kulturart	Code für Nutzart	Hessische Flächen (beantragt)		Außerhessische Flächen (beantragt)	
Ackerland					
Getreide (ohne Mais)	112 - 157, 181 - 188	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Mais	171, 411, 919	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
• davon Silomais	411	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
• davon Saatmais	919	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
• davon Körnermais	171	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Ölsaaten	311 - 393, 614, 619, 512	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Eiweißpflanzen	210 - 250	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Ackerfutter	413 - 434	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Hackfrüchte	601 - 605	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Gemüse und sonstige Handelsgewächse	610 - 799 (ohne 614, 619, 512)	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
aus der Produktion genommenes Ackerland	591, 575, 849	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Sonstiges	910 - 914, 701 - 710, 777, 996	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Summe des gesamten Ackerlandes		0,0000	ha	0,0000	ha
Grünland					
aus der Produktion genommenes Grünland	592	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Summe des gesamten Grünlands	480, 592, 994, 455, 452, 972, 444	19,1895	ha	0,0000	ha
Dauerkulturen					
Weinbau	842 - 848	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Energiepflanzen	802 - 806, 852 - 871	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Summe der gesamten Dauerkulturen		0,0000	ha	0,0000	ha
Zusammenfassung					
Beantragte Fläche für Direktzahlungen	nicht NLF und nicht 972	19,1895	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Gesamte beantragte landwirtschaftlich genutzte Fläche	nicht NLF	19,1895	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Andere Betriebsflächen	920, 930, 981, 982, 983, 990, 995, 564, 584, 585, 586	0,0000	ha	<input type="text" value="0,0000"/>	ha
Beantragte Fläche insgesamt		19,1895	ha	0,0000	ha

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 51 von 57

9.4. Kontaktdaten des Zuständigen Amtes aufrufen



 Für Sie zuständig ist die Bewilligungsstelle: Landrat Waldeck-Frankenberg

Icon	Informationen
	Landkreis Waldeck-Frankenberg, - Der Landrat -, Fachdienst Landwirtschaft
	05631/954-1836
	Allgemein: landwirtschaft@lkwafkb.de
	Tierprämie: tierpraemien@lkwafkb.de
	Gemeinsamer Antrag: ga@lkwafkb.de
	Auf Lülingskreuz 60, 34497 Korbach

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 52 von 57

9.5. Persönliche Daten abgleichen

In diesem Bereich können Sie die **Persönlichen Daten abgleichen**, eine **Bankbestätigung hochladen** oder die **Steuernummer eintragen**.

Persönliche Daten

Angaben zur Identifikation

Personenident*

Unternehmensident*

SAP-Geschäftspartnernummer (Feld wird automatisch befüllt)

Rechtsform

Angaben zur Person

Name/Geburtsname/ggf. Unternehmensbezeichnung*

Vorname/ggf. Unternehmensbezeichnung

Geburtsdatum*

Geschlecht*

[Inhaltsverzeichnis](#)

MERKBLATT

Seite 53 von 57

Hauptwohnsitz (Meldeanschrift)

Straße und Hausnummer oder Postfach*

Postleitzahl*

Ort* Ortsteil*

Vorwahl Telefonnummer* Telefonrufnummer

Vorwahl Mobiltelefonnummer* Mobiltelefonrufnummer**

Vorwahl Fax-Nummer* Fax-Nummer

E-Mail-Adresse*

Neue E-Mail Adresse muss bestätigt werden

Postanschrift (wenn abweichend zum Hauptwohnsitz)

Abweichende Postanschrift verwenden

[Anleitung E-Mail-Adresse ändern in der HIT/ZID
\(bestätigten Kommunikationskanal\)](#)

Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 54 von 57

Bankverbindung

IBAN

Name und Sitz der Bank

Name des Finanzamtes

Änderung der Bankverbindung:

Bankbestätigung hochladen

Datei auswählen Keine ausgewählt

[Infos zum Nachweis Ihrer Bankverbindung](#)

Steuernummern

Bitte erfassen Sie die für Sie vorhandenen Steuernummern. Es muss mindestens eine Steuernummer erfasst werden.

Art der Steuernummer	Steuernummer**
Wirtschafts-Identifikationsnummer	DE123456789 ?
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE123456789 ?
Steuernummer	DE123456789 ?
Steueridentifikationsnummer	00111222333 ?

Mein Betrieb gehört zu einer Unternehmensgruppe:

Nein
 Ja

Nur **eine Angabe** ist erforderlich!

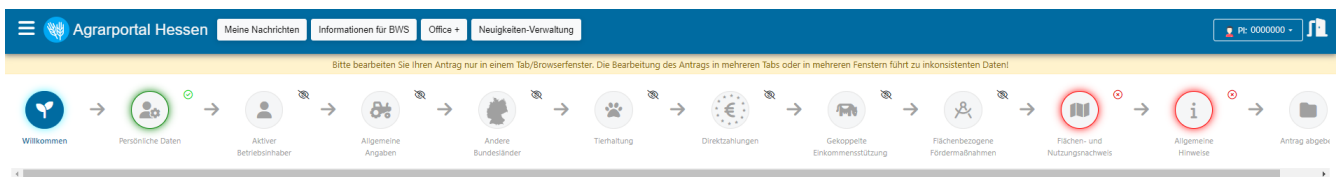
Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 55 von 57

10. Wie komme ich auf die erste Seite im Antrag?

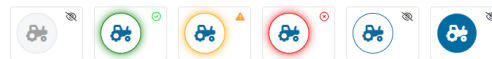
Willkommensseite



Herzlich willkommen bei der Antragstellung des Gemeinsamen Antrages Bitte beachten Sie folgende Hinweise bei der Antragsbearbeitung

Zur Bearbeitung des Gemeinsamen Antrages müssen Sie die einzelnen Abschnitte der „Perlenschnur“ durchlaufen:

Der blaue Kreis (Symbol) zeigt Ihnen an, in welchem Abschnitt Sie sich gerade befinden. Weitere Symbole zeigen Ihnen den Bearbeitungsstand an:



Grau - Noch nicht angesehen

Grün - Vollständig bearbeitet: Es liegen keine Meldungen der Plausibilitätsprüfung vor.

Gelb - Es liegen Meldungen der Plausibilitätsprüfungen vor, die aber eine Antragsabgabe nicht verhindern (weiche Plausibilitätsmeldungen)

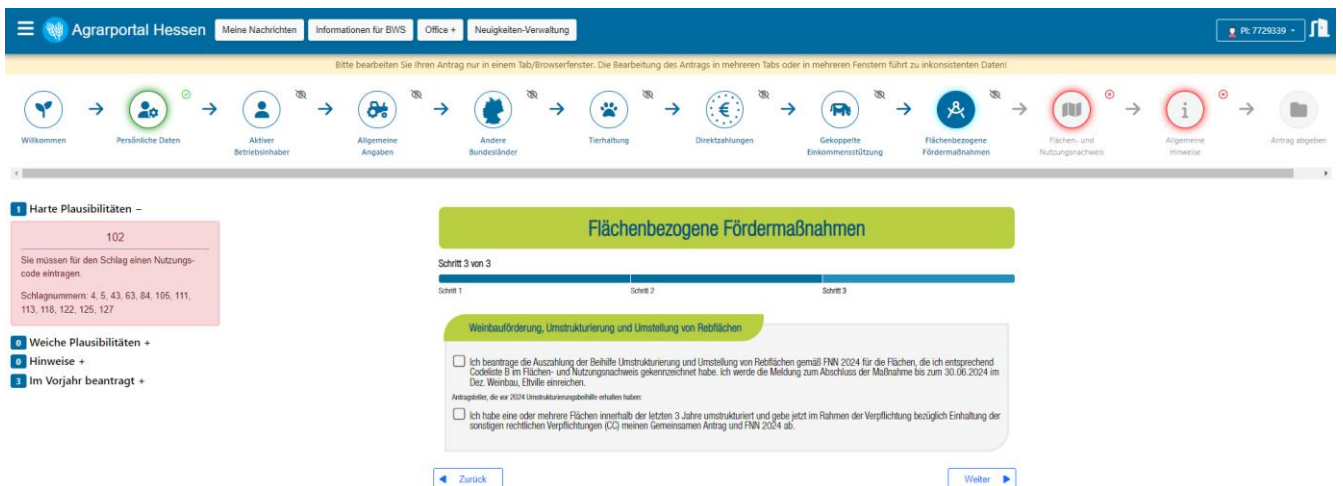
Rot - Es liegen Meldungen der Plausibilitätsprüfungen vor. Wegen falscher oder fehlender Angaben kann der Antrag nicht abgegeben werden (harte Plausibilitätsmeldungen)

Blau - Die Seite wurde angesehen, aber es hat noch keine Bearbeitung stattgefunden. Es befindet sich kein Pflichtfeld auf dieser Seite.

Blau gefüllter Stepper - Die Seite wird aktuell bearbeitet.

[Antragsbearbeitung starten](#)

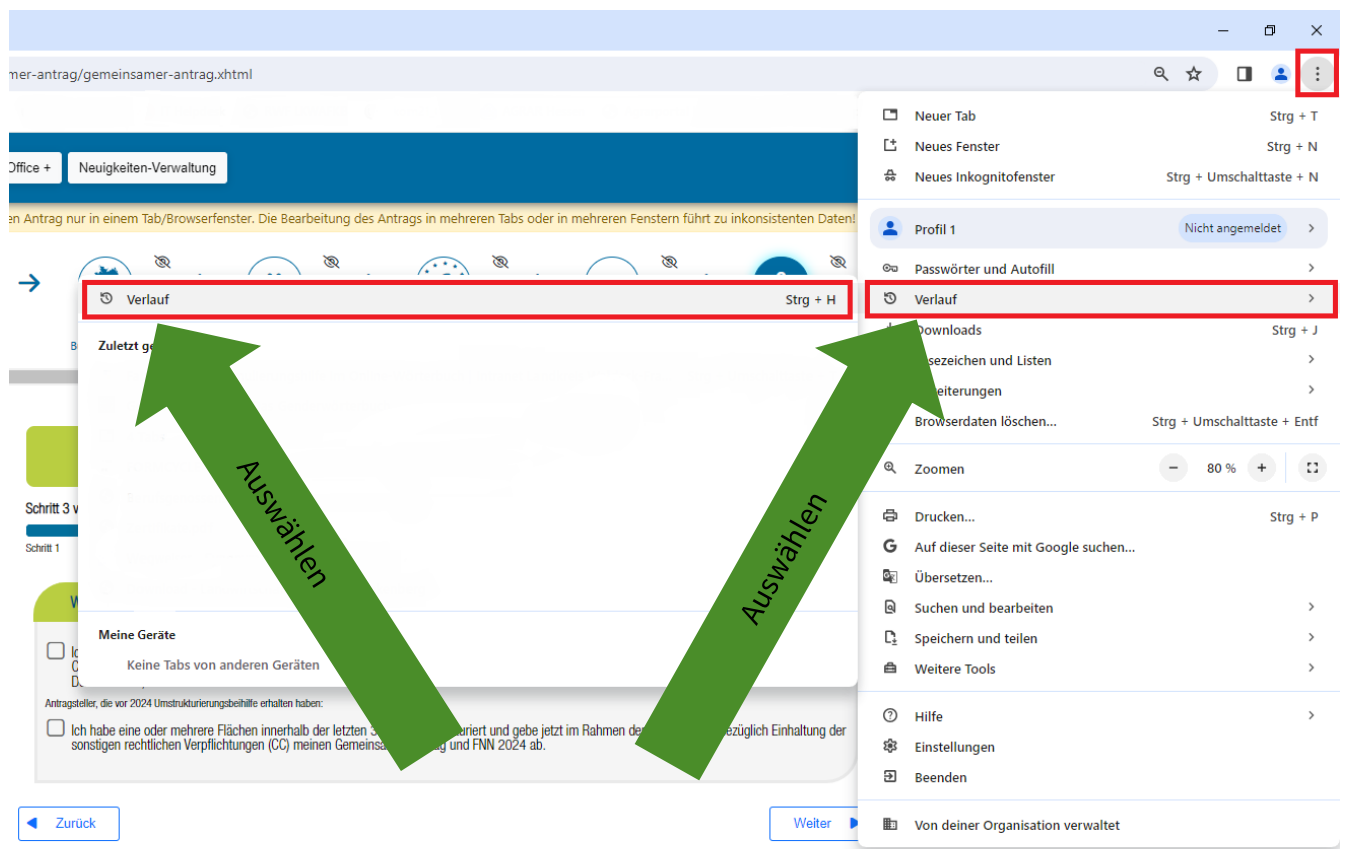
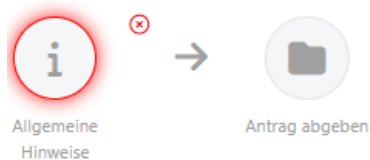
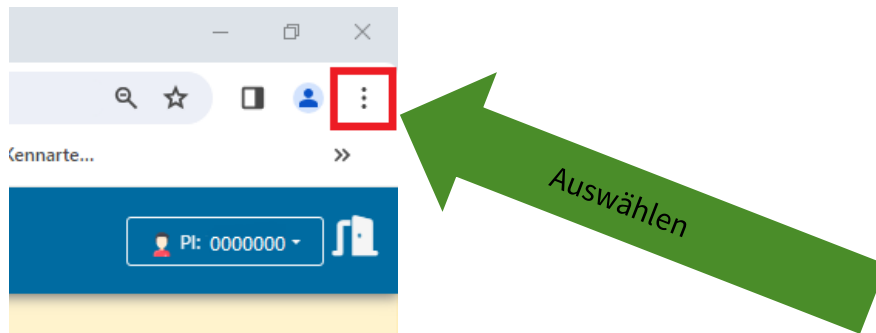
Nach der Bearbeitung melden Sie sich ab und beim nächsten Anmelden landen sie nicht auf der Willkommensseite! **Was sollen Sie nun tun?**



Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 56 von 57



Inhaltsverzeichnis

MERKBLATT

Seite 57 von 57

Verlauf

Chrome-Verlauf

Tabs von anderen Geräten

Browserdaten löschen

Im Verlauf suchen

Nach Datum Nach Gruppe

Heute - Mittwoch, 3. April 2024

08:41	Tab Agrarportal Hessen	agrarportal-hessen.de
08:41	Agrarportal Hessen	agrarportal-hessen.de
08:41	Agrarportal Hessen	agrarportal-hessen.de
08:40	Agrarportal Hessen	agrarportal-hessen.de
08:39	Agrarportal Hessen	agrarportal-hessen.de
08:07	Agrarportal Hessen	agrarportal-hessen.de
07:33	Tab Agrarportal Hessen	agrarportal-hessen.de
07:33	Amtsnutzer	agrarportal-hessen.de
07:30	Amtsnutzer	agrarportal-hessen.de
07:30	Meine Betriebsübersicht	agrarportal-hessen.de

Browserdaten löschen

Grundlegend Erweitert

Zeitraum Gesamte Zeit

- Browserverlauf
Löscht den Verlauf, auch im Suchfeld
- Cookies und andere Websitedaten
Du wirst von den meisten Websites abgemeldet
- Bilder und Dateien im Cache
Freigabe von 309 MB Speicherplatz. Manche Websites werden beim nächsten Öffnen eventuell langsamer geladen.

Abbrechen **Daten löschen**

Wenn Sie diese **Schritte durchgeführt** haben, können Sie sich **neu im Agrarportal anmelden**.
Jetzt landen sie wieder auf der **Willkommenseite**.

Inhaltsverzeichnis